

# Forum 2010

## Junge Wirtschaft

Das Magazin der Wirtschaftsjuvenen Würzburg





## Perspektiven über die Grenzen hinaus.

Das große Potential internationaler Geschäftsaktivitäten eröffnet auch mittelständischen Unternehmen neue, Erfolg versprechende Perspektiven. Es gilt, Chancen rechtzeitig zu erkennen, Möglichkeiten effektiv zu nutzen und Risiken zu begrenzen.

Mit über 80 Mitarbeitern ist unsere Kanzlei eines der führenden Beratungsunternehmen in der Region. Neben dem klassischen Dienstleistungsspektrum einer großen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei haben wir die Beratung und Begleitung bei internationalen Geschäftsbeziehungen seit Jahren konsequent ausgebaut.

Wir sind Mitglied des Netzwerks von PKF International und mit über 14.700 Mitarbeitern aktuell in 125 Ländern vertreten. So können wir Sie weltweit direkt, zeitnah und kontinuierlich bei der optimalen Ausgestaltung Ihrer internationalen Aktivitäten unterstützen.

Individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmte Konzepte sorgen für effiziente und stabile Lösungen und sichern Ihren Erfolg.

**Individuelle Beratung weltweit.  
Für Ihren Erfolg.**

**PKF Issing Faulhaber Wozar Altenbeck GmbH & Co. KG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft • Steuerberatungsgesellschaft**

D-97070 Würzburg | Oeggstraße 2 / Jacobi-Hof  
Tel +49 (0) 931-35578-0 | E-Mail [info@ifp-wue.de](mailto:info@ifp-wue.de)  
[www.pkf-wuerzburg.de](http://www.pkf-wuerzburg.de)

D-97941 Tauberbischofsheim | Pestalozziallee 13/15  
Tel +49 (0) 9341-8908-0 | E-Mail [info@ifp-tbb.de](mailto:info@ifp-tbb.de)  
[www.pkf-tauberbischofsheim.de](http://www.pkf-tauberbischofsheim.de)

**PKF**

Wirtschaftsprüfung &  
Beratung

# INHALT

## Vorwort

Vorstandssprecher der WJ Würzburg	4
WIR sind	5
Arbeitskreis Internationales	6
Arbeitskreis Kommunikation	7
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik	8
Arbeitskreis Zukunft	9

## WJ in den Schulen

Start ins Berufsleben   Schüler freuen sich über Hauptgewinne	10
BIT 2009 – 7. BerufsInformationsTag	11

## Politik & Wirtschaft

WJ im Bayerischen Landtag   Projekt WJ Kaffeesatz	12
3. MainNetzwerkTag	13
Die Zukunft des Mozart-Areals	14
Business Scan   VIP-Lounge „Extended“	16
Landesvorstand 2010   WJ-Bundesvorsitzender besucht Wü	17
Würzburger WJ gewinnen Landespreise   Bundespreis 2009	18

## OnTour

BuKo 2009 in Darmstadt	19
LAKO 2009	20
LAKO 2010	21
JCI European Conference Budapest	22
JCI World Congress Tunisia	23
Unsere Twinning Partner	24
The Wonder days in Gent	26
European Academy   Hands on Experience	27

## WJ Intern

WJD Training Institut	28
WJ zurück im Kindergarten	29
Neues „Tastmodell Alte Mainbrücke“	30
Mit Miami Vice back to the 80ies   Goldene Ehrennadel	31
WJ Wü besichtigen JES Schum   Basketball ist ein wirklich...	32
Erste Hilfe mit den Flying Doctors   Skifreizeit 2009 in Matrei	33
Grüßwort Regionalsprecher	36
WJ von A bis Z	37

## Terminkalender

Alles Wichtige für 2010 auf zwei Seiten	34
-----------------------------------------	----

## Mitgliederverzeichnis

Mitglieder und Fördermitglieder der Wirtschaftsjuvenen Würzburg	38
-----------------------------------------------------------------	----

## WJ Info

Wichtige Adressen der Wirtschaftsjuvenen	64
Info-Coupon für neue Gäste	65
Satzung der Wirtschaftsjuvenen Würzburg	66

## Impressum

### Herausgeber

Wirtschaftsjuvenen Würzburg  
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt  
Mainaustraße 33, 97082 Würzburg  
Tel.: 0931/41 94-326  
Fax: 0931/41 94-333  
kontakt@wj-wuerzburg.de  
www.wj-wuerzburg.de

### Redaktion

Gabriele Adam,  
ditec Dichtungstechnik GmbH

Karl-Philipp Sorge,  
Vanguard IVS GmbH

### Gestaltung und Layout

Meryem Kucam, Werbeagentur LEMUR  
info@lemur-design.de  
www.lemur-design.de

Thomas Görgens, BEACHDESIGN  
post@beachdesign.de  
www.beachdesign.de

### Anzeigen

Ines Bergauer, HW Brauereiservice GmbH  
i.bergauer@hw-bs.de  
www.hw-bs.de

Johanna Friedl, Praxis für Ergotherapie  
friedl@ergotherapie-friedl.de  
www.ergotherapie-friedl.de

Miriam Weihprecht, Töpfer GmbH  
m.weihprecht@toepfer-salate.de  
www.toepfer-salate.de

### Druck

Laub GmbH & Co. KG  
Brühlweg 28, 74834 Elztal  
www.laub.de

### Bilder

Wirtschaftsjuvenen, Fotolia.de,  
Istockphoto.com, Transatlantic Partyband  
und Rolf Poss

### Rechtliche Hinweise

Die im Magazin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert oder in Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten.



# mehr erleben mehr erfahren



## Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junoren, liebe(r) Senatorinnen und Senator, werte Förderer und Gäste, sehr geehrte Damen und Herren

**was sind die Gründe für eine Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunoren?** Neben der Möglichkeit, mit anderen Unternehmern und Führungskräften in Kontakt zu kommen, steht sicherlich das **persönliche Vorankommen** im Mittelpunkt.

Sei es in der Führung des eigenen Unternehmens, die Erweiterung des eigenen Horizonts

oder das Engagement bei sozialen, wirtschaftlichen und politischen Projekten. **Für jeden einzelnen ist etwas dabei.**

Genau darauf baut das Jahresmotto für 2010 auf – **mehr erleben, mehr erfahren**. Den Mitgliedern der Wirtschaftsjunoren Würzburg steht wieder ein abwechslungsreiches Programm zur Verfügung, um über den Tellerrand hinauszuschauen, sich persönlich fortzubilden oder sich in die verschiedensten Projekte einzubringen.

Das Netzwerk lebt vom miteinander und füreinander gleichermaßen. So wird es unter anderem erstmalig einen ausgesprochenen Familientag geben, mit dem wir uns bei denen bedanken wollen, die uns Junioren vieles ermöglichen – unseren Lebenspartnern und unseren Kindern. Denn Ehrenamt heißt meistens auch, auf Papa oder Mama etwas mehr verzichten zu müssen. Ganz abgesehen davon, dass die Riege der WJ-Minis immer größer wird.

**Vom 1. bis 4. Juli findet die Landeskonferenz der Wirtschaftsjunoren Bayern mit über 500 Teilnehmern in Würzburg statt.**

Ein spannendes und sicherlich nicht einfach zu stemmendes Projekt. Doch gerade hier hat jeder einzelne – vom Mitglied über Fördermitglied bis hin zu unseren Gästen – die einmalige Chance, seinen persönlichen Horizont gewaltig zu erweitern.

Wo sonst hat man die Möglichkeit, Teil eines solchen Events zu sein. Wo sonst kann man Erfahrungen im Organisieren einer Großveranstaltung sammeln, ohne ein eigenes finanzielles Risiko einzugehen. Und wo sonst kann man auf einen Schlag so viel Neues erleben und dadurch enorm viele Erfahrungen sammeln. Also, seid dabei und werdet ein wichtiger Teil einer einmaligen Veranstaltung!

**Mehr erleben, mehr erfahren** – dies soll nicht nur ein Motto für die Junioren selbst sein. Ein Verband wie die Wirtschaftsjunoren trägt auch soziale Verantwortung.

So wollen wir anderen Menschen ebenso die Möglichkeit geben, Neues zu erleben und Erfahrungen zu sammeln. Angefangen vom Berufsinformationstag (BIT), der am 8. Mai bereits zum achten mal stattfindet und mittlerweile ein fester Bestandteil der Würzburger Berufsvorbereitung ist, über WJ in die Schulen bis hin zu sozialen Projekten werden wir uns auch 2010 wieder stark machen – für andere und für die Region.

**Ich wünsche uns allen ein ereignis- und abwechslungsreiches Juniorenjahr.**

*Euer Thomas Görgens*

## Wir sind

rund **180 junge Unternehmer oder Führungskräfte** und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Städten und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind **ehrenamtlich bei der IHK Würzburg-Schweinfurt organisiert**.

Als Würzburger Wirtschaftsjuvenen sind wir der Dachorganisation der 63 bayerischen Juniorenkreise angeschlossen, der mittlerweile rund 4.000 Mitglieder hat. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjuvenen Deutschland an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft mit 214 Kreisverbänden. Und dieser ist eingebettet in die **Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften** mit über 5.000 Juniorenkreisen in mehr als 100 Ländern mit fast 200.000 aktiven Mitgliedern weltweit.

## Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die regionale Wirtschaft und Gesellschaft durch unser Engagement in der Kommunalpolitik sowie Aus- und Weiterbildung aktiv mitgestalten.

Unsere **parteilos neutralen Organisation** steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

## Wir

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein
- fordern „weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen
- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am Besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region Mainfranken. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst.

Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der regionalen IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmensbild entwickeln.

## Wir bieten

- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen
- Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare, Networking
- regionale, nationale und internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich pflegen und intensivieren wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander und eröffnen und fördern damit Chancen auch für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität innerhalb der Wirtschaftsjuvenen. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

## Die WJ Würzburg laden Sie ein

Sie sind selbstständig oder Sie arbeiten in einer Position mit Führungsaufgaben? Wir haben Ihre Neugierde zu einer unverbindlichen Gastmitgliedschaft bei den Wirtschaftsjuvenen Würzburg geweckt? Dann senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon, **den Sie am Heftende finden**, ausgefüllt zu.



### Informationen bei:

**Gabriele Hain**  
IHK Würzburg-Schweinfurt  
Mainastraße 33  
97082 Würzburg

Tel.: 0931/4194-326  
Fax: 0931/4194-333

E-Mail: [kontakt@wj-wuerzburg.de](mailto:kontakt@wj-wuerzburg.de)  
[www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de)

**BECKHÄUSER®**

— PERSONAL&LÖSUNGEN —

Beckhäuser® Personal & Lösungen  
Nürnberger Straße 118 | 97076 Würzburg  
[www.beckhaeuser.com](http://www.beckhaeuser.com) | Tel.: 0931/4528990

*Wir suchen Personal...  
...und finden Lösungen!*

Wir sind die erste Adresse in Mainfranken, wenn es um die Vermittlung von qualifizierten Fach- und Führungskräften in **Festanstellung** geht!

## UNSER DIENSTLEISTUNGS-PORTFOLIO:

- Personalvermittlung
- Personalberatung
- Bewerbermanagement /  
-auswahlverfahren
- New-/Outplacement
- Interim Management
- Jobcoaching

Unsere offenen Stellen und interviewte(!) Kandidaten/innen sowie Referenzen finden Sie auf unserer Homepage [www.beckhaeuser.com](http://www.beckhaeuser.com)!



# Arbeitskreis Internationales

## Warum gibt es einen Arbeitskreis Internationales?

Wir als junge Unternehmer und Führungskräfte werden zukünftig immer mehr mit Einflüssen von Außen konfrontiert. Schlagworte wie Globalisierung sind täglich in der Presse zu lesen, Firmen agieren weltweit, Grenzen innerhalb Europas existieren nicht mehr, die Welt insgesamt öffnet sich.

Immer häufiger verlangen Arbeitgeber von Ihren Führungsangestellten internationale Erfahrungen. Internationale Kompetenz bedeutet, dass man auf die kulturellen Besonderheiten eingehen kann und



trotzdem mit idealen Mitteln ein optimales Ergebnis erreicht. Und es ist ein Unterschied, ob beispielsweise ein Japaner oder ein Afrikaner eine Aufgabe erledigt.

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg sind ein Mitglied der Wirtschaftsjunioren Deutschland, die wiederum zu einem weltweit aktivem Netzwerk, der Junior Chamber International JCI angehört. Weltweit haben sich über 200.000 Mitglieder dem Netzwerk JCI angeschlossen. Auf internationalen Konferenzen treffen sich diese Junioren. Vergangenes Jahr haben sich die europäischen JCs in Budapest auf der Europakonferenz getroffen, in Tunesien fand die Weltkonferenz mit 2000 Teilnehmern statt.

Hier bietet sich eine ideale Basis um internationale Kontakte zu knüpfen, Gleichgesinnte aus anderen Ländern kennen zu lernen und somit seinen internationalen Horizont zu erweitern. Die Europakonferenz 2010 wird im Juni in Arhus Dänemark stattfinden, zur Weltkonferenz lädt im November Osaka Japan ein.

Twinnings sind Partnerschaften zwischen zwei verschiedenen Kammern im JCI-Netzwerk. **Die Wirtschaftsjunioren Würzburg verfügen über eine Partnerschaft mit der finnischen Kammer Jyväskylä und der belgischen Kammer Gent-Artevelde.**

Ein weiterer Kontakt nach Frankreich Auxerre und das Bestreben hier ebenfalls einen Partnerschaftsvertrag, ein Twinning abzuschließen, besteht.

Hier handelt es sich um eine enge Verbindung, gegenseitige Besuche finden in regelmäßigen Abständen statt, natürlich immer verbunden mit Firmenbesichtigungen, Seminaren und sonstigen Fortbildungs-

möglichkeiten. Hier ist beispielsweise die im vergangenen Jahr stattgefundene 3rd Wuerzburg International Academy zu nennen, bei der insgesamt 50 Teilnehmer ein Wochenende in Würzburg verbracht haben. Im Februar 2010 ist eine Fahrt nach Auxerre geplant sowie ein Wochenende in Finnland, bevor unsere Freunde im Juli an unserer LaKo teilnehmen werden.

**Andere Projekte sind beispielsweise der gemeinsame Besuch der internationalen Länderabende auf der Frankenwarte oder der bestehende Kontakt zum International Business Club in Würzburg.** Hier hat man die Möglichkeit ohne groß reisen zu müssen seinen internationalen Horizont zu erweitern, mit anderen interessante Gespräche zu führen und somit einen tieferen Einblick in die Kultur eines anderen Landes zu gewinnen.

JCI verfügt über den sog. JCI-Campus, einer Trainingsorganisation, über die weltweite Trainings für Junioren angeboten werden. Hier hat man die Möglichkeit zu vernünftigen Kosten sich gezielt und effektiv fortzubilden. Da der Hintergrund JCI besteht, ist dies nicht auf Trainings nur in Deutschland beschränkt, die Trainings werden weltweit abgehalten und bieten somit den idealen Teilnehmermix um internationale Erfahrungen neben den sachlich vermittelten Inhalten zu sammeln.

Dies ist nur ein kleiner Auszug der Arbeit des Arbeitskreises Internationales. Wer den JCI-Spirit verspüren möchte, ist gerne eingeladen bei allen Aktivitäten tatkräftig mitzuwirken oder einfach nur teilzunehmen.

**Wir freuen uns auf ein super internationales Jahr 2010.**

*Oliver Neudert*  
Leiter AK-Internationales  
e-mail: [neudert@wj-wuerzburg.de](mailto:neudert@wj-wuerzburg.de)

**Ihre Gebrauchsanleitung:  
Keine Kommunikation  
ist so nah am Kunden.**

**Vertrauensbildende Maßnahmen:**  
▶ [www.winklergmbh.de](http://www.winklergmbh.de)

**WinklerGmbH**

**Ihr Partner für Technische Dokumentation**

Winkler GmbH  
Dreikronenstraße 1  
D-97082 Würzburg

e-mail: [info@winklergmbh.de](mailto:info@winklergmbh.de)  
Telefon: +49 (0) 93 1 -9 00 86-0  
Fax: +49 (0) 93 1-9 00 86-11

**Einfach. Sicher. Präzise.**

# Arbeitskreis Kommunikation

**„Kommunikation ist die Fähigkeit mit dem Mund Bilder zu malen, die andere mit den Ohren sehen können.“**

Nach diesem Motto kümmert sich der Arbeitskreis Kommunikation um das Wissen und die Veranstaltungen der Wirtschaftsjuniorer, um diese nicht nur den Mitgliedern, sondern auch der breiten Öffentlichkeit und zukünftigen Mitgliedern bekannt zu machen. Mit einem guten Mix aus bereits etablierten Veranstaltungen und interessanten neuen Events wollen wir im kommenden Jahr im Arbeitskreis Kommunikation die WJ weiter etablieren und deren Gedanken verbreiten.

- Für Groß und Klein wird am **Familienausflug** ein spannender, familienfreundlicher Tag organisiert
- Unser **monatlicher Stammtisch**, am ersten Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr. Für das erste halbe Jahr findet der Stammtisch in der **„neuen Anlage“ in Veitshöchheim**, Würzburger Str. 65 statt. Danach werden wir gemeinsam eine neue Location suchen. Weitere Informationen findet Ihr auf der Homepage



Unser Veranstaltungsplan wird im kommenden Jahr unter anderem Folgendes umfassen:

- Mit diversen **Betriebsbesichtigungen** wollen wir andere Unternehmen kennenlernen, u.a. eine Schokoladenmanufaktur, Instandsetzungs-Batallion und die 4-Türme in Münsterschwarzach



**feinschmecker's**  
partyservice & catering



*Fingerfood & Canapés, Buffets kalt u. warm, Komplett-Catering für Tagungen und Seminare, Verleih von Geschirr, Stehtischen und Zubehör für Feste und Veranstaltungen*

Gigi Arntz · Veitshöchheim · [www.feinschmecker-s.de](http://www.feinschmecker-s.de)  
Tel: 0931-9912560 · Mobil: 0160-94847295

- Ein fränkisches **Spargelessen** in Verbindung mit unserem Stammtisch
- Beim diesjährigen **Herbstfest** (anstatt des Sommerfestes) freuen wir uns mit vielen Mitglieder und Gästen einen abwechslungsreichen Abend zu gestalten
- Beim **Kilianistammtisch** heißt es dieses Jahr wieder „Die Krüge hoch“
- Eifrige Unterstützung zur Erstellung unseres Mitgliedermagazins „Forum“
- Neu dabei sein wird das **„Businesskino“**. In Zusammenarbeit mit dem Cinemaxx laden wir euch und Interessenten ein, bei einem gemeinsamen Get-Together vor dem Kino sich auszutauschen und anschließend einen neuen Blockbuster bei Popcorn genießen zu können.

Zu unserem Jour Fix für unsere AK-Meetings treffen wir uns abwechselnd Mittwochs bzw. Donnerstags in der dritten Woche im Monat. **Informiert euch schon jetzt auf unserer Homepage über die aktuellen Termine.**

Ich halte euch per E-Mail auf dem Laufenden. Ich freue mich mit meinem Team auf viele Veranstaltungen und AK-Treffen mit alten und neuen Gesichtern. Bei unserem umfassenden und spannenden Programm freuen wir uns auf viele kreative Köpfe und helfende Hände.

**Lasst uns Wege gehen, die noch niemand ging, damit wir Spuren hinterlassen.**

Ines Bergauer  
Leiterin AK Kommunikation  
e-Mail: [bergauer@wj-wuerzburg.de](mailto:bergauer@wj-wuerzburg.de)

# Arbeitskreis Wirtschaft & Politik

Einfluss auf die lokale Wirtschaft und die politische Landschaft zu nehmen, ist Ziel des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik. Aktuelle Themen werden dazu aufgegriffen sowie ein beständiger Informationsaustausch mit den entsprechenden Institutionen und Personen gepflegt.

**Kommunikation, Information und Interaktion, Spaß und Interesse an wirtschaftlichen und politischen Themen und besonders das diesjährige Motto „Mehr erleben, mehr erfahren“ stehen beim AK Wirtschaft & Politik im Mittelpunkt.** Wir werden dieses Jahr den Teamgedanken in den Vordergrund stellen, passend zur LaKoX und auch Interaktion und Feedbackumsetzung weiter optimieren.

## Neue Projekte und frischer Wind

Frischen Wind bringt der AK WiPo mit neuen Projekten 2010 ins Team: Der Kreativclub wird gestartet und die Planung für das Projekt „Unternehmer des Jahres“ Ende 2010 begonnen werden, damit die Durchführung 2011 erfolgen kann.

## Termine und Kontakt

Der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik trifft sich grundsätzlich monatlich jeweils in Absprache mit dem Team, einzelne Projektgruppen nach Aufgabenverteilung. Die Termine werden mit dem Protokoll von der AK-Leitung mitgeteilt.



## Das vergangene Jahr 2009 im Überblick

Wir haben 2009 viel bewegt – getreu dem Motto „gemeinsam mehr bewegen“. Zunächst konnten Sabine Wieler, Alexander Mark und Urte Pieconka im Roundtable die guten Beziehungen zum Würzburger Oberbürgermeister festigen und ausbauen.

Mit den Business Scans, die Norbert Bauer ins Leben rief, gaben wir Mitgliedern aus den eigenen Reihen gute Praxistipps für ihre Unternehmen mit sehr positivem Feedback.

**Mit der VIP Lounge Extended gelang unter der Leitung von Alexander Mark und der fabelhaften Moderation von Lars Hansen eine Podiumsdiskussion mit Bundestagskandidaten, die locker im Fernsehen hätte ausgestrahlt werden können.** Den krönenden Abschluss bildete der erste WJ Kaffeesatz. Das Projektteam um Alexander Amend erarbeitete in monatelangem Feintuning eine Lösung, die von der absoluten Mehrheit aller WJ getragen und in einer Pressekonferenz veröffentlicht wurde. Das wochenlange Presseecho war gigantisch! Ich bin dankbar und stolz für diese super Erfolge, die nur durch das Team möglich waren!

## Ausblick für 2010: Etablierte Projekte erfolgreich fortsetzen im Jahr der LaKoX

Auch im Jahr der LaKoX plant der AK WiPo eine kleine VIP Lounge, einen Business Scan voraussichtlich im vierten Quartal und einen erneuten Besuch beim OB, zum beständigen Informationsaustausch. Ein neuer WJ Kaffeesatz bleibt auf der Projektliste und wird je nach aktueller Lage in 2010 oder 2011 publiziert.

Zur Kontaktaufnahme für alle AK-interessierten Mitglieder und Gäste steht Urte Pieconka als Leiterin des AK Wirtschaft & Politik bereit. Ich freue mich auf ein erfolgreiches Jahr mit viel Spaß bei allen Projekten. Als Team arbeiten wir super motivierend zusammen, wofür ich mich an dieser Stelle auch noch einmal von Herzen bei allen Mitwirkenden bedanke!

**Lasst uns in 2010 gemeinsam mehr erleben und mehr erfahren!**

Urte Pieconka  
Leiterin AK Wirtschaft & Politik  
pieconka@wj-wuerzburg.de



**BLANK**  
BAUUNTERNEHMUNG  
GmbH

[www.bauunternehmung-blank.de](http://www.bauunternehmung-blank.de)



**Mit Blank bauen,  
heißt wirtschaftlich  
bauen!**

ÖFFENTLICHER BAU  
GEWERBEBAU  
PRIVATBAU




Blank Bauunternehmung GmbH | Würzburger Str. 52 | 97264 Helmstadt  
Tel. 09369-1666 | Fax 09369-1844 | info@bauunternehmung-blank.de

# Arbeitskreis Zukunft

## Zielsetzung

Zur Sicherung eines langfristigen Erfolgs brauchen Unternehmen motivierte, flexible und leistungsbereite Mitarbeiter, die mit unternehmerischem Geschick das Geschäft vorantreiben und sich überdurchschnittlich engagieren.

Der AK Zukunft steht kontinuierlich im Meinungs- und Gedankenaustausch mit Schülern, Studenten, Lehrern, Professoren sowie den verantwortlichen Organen aus Wirtschaft und Politik, um wirtschaftliches Denken und unternehmerische Standpunkte bereits frühzeitig an junge Heranwachsende zu vermitteln. **Unser Motto: Zukunft aktiv gestalten.**

## BIT 2010 – [www.bit-wuerzburg.de](http://www.bit-wuerzburg.de)

Auch in diesem Jahr wird der BIT Berufsinformationstag als eines der größten Projekte der WJ Würzburg an den Start gehen. Rund 60 Aussteller vertreten im Mai in der S.Oliver Arena 65 Ausbildungsberufe. Wir erwarten auch dieses Jahr wieder rund 2000 Besucher. Selbstverständlich bieten wir wieder den Bewerbungsmappencheck an. **Näheres zu diesem Projekt findet Ihr im BIT-Bericht.**

## WJ in die Schulen

Die seit mehreren Jahren erfolgreiche Aktion „WJ in die Schule“ wird auch 2010 fortgesetzt. Nach der Anfrage der Schulen aus Stadt und Landkreis Würzburg und Kitzingen organisieren wir Vorträge in den Schulen.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Vorabschlussklassen aller Schulformen werden dann Ideen entwickelt, wie die Berufswahl richtig vorbereitet wird, es werden Tipps gegeben, welche Faktoren bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch aus Unternehmenssicht zu beachten sind. In Absprache bieten wir auch Bewerbungsmappenchecks an.

## WWW – Wirtschaftswissen im Wettbewerb

Seit über 15 Jahren bieten die Wirtschaftsjuvenen Deutschland bundesweit das Wissensquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ an. **Ziel ist es, bei Schülerinnen und Schülern Interesse an Themen rund um Wirtschaft und Ausbildung zu wecken.**

Gleichzeitig ist das Quiz wie ein Einstellungstest aufgebaut – und ermöglicht Jugendlichen ihr Wissen zu testen und sich auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz vorzubereiten.

## Praktikumsbörse – [job.wj-wuerzburg.de](http://job.wj-wuerzburg.de)

Seit einigen Jahren bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern an, sich für ein Praktikum zu bewerben.



**Mögliche Betriebe finden sie anhand einer regelmäßig aktualisierten Datenbank, die unter [job.wj-wuerzburg.de](http://job.wj-wuerzburg.de) abgefragt werden kann. Bei Interesse in die Liste aufgenommen zu werden, bitte direkt Kontakt mit Christine Mentele aufnehmen ([c.mentele@geologieservice.de](mailto:c.mentele@geologieservice.de)).**

## Die Zukunft aktiv gestalten – das ist unser Ziel

Wenn euch die vorgestellten Projekte neugierig gemacht haben oder ihr noch weitere Idee für den AK Zukunft habt, so seid ihr herzlich eingeladen unseren Arbeitskreis zu besuchen.

Einladungen zu den Treffen werden vor allen AK-Sitzungen an alle interessierten Mitglieder und Gäste per E-Mail zugesandt. Oder ihr fragt bei mir nach. **Für Fragen oder Anregungen, Ideen und Austausch könnt ihr euch gerne an mich wenden:**

Johanna Friedl  
Leiterin AK Zukunft  
Email: [friedl@ergotherapie-friedl.de](mailto:friedl@ergotherapie-friedl.de)



**Töpfer GmbH**  
Am langen Tag  
97320 Albertshofen  
☎ 09321-3702-0  
Fax 09321-3702-290  
info@toepfer-salate.de  
www.toepfer-salate.de

Ein Beispiel unserer Vielfalt ?  
Entdecken Sie unter [www.toepfer-salate.de](http://www.toepfer-salate.de)

...die „Frische-Adesse“  
für Ihre Feste und Feiern.

...damit Sie mehr Zeit  
für Ihre Gäste haben.




## Start ins Berufsleben

Aus erster Hand konnten sich die Schüler der Würzburger Goetheschule über Grundlagen für den Start ins Berufsleben informieren. Gesprächspartnerin der Klasse 9a war Andrea Möhler (im Bild unten) von den Wirtschaftsunioren Würzburg.

Sie betonte, dass es über das fachliche Wissen hinaus auf die persönlichen und sozialen Fähigkeiten ankomme, wenn sich ein Betrieb für einen Auszubildenden entscheidet. Gefragt seien insbesondere Zuverlässigkeit, Team- und Konfliktfähigkeit – und damit immer der ganze Mensch.

Diese Fähigkeiten können die Schüler während ihrer Schulzeit einüben und unter Beweis stellen, wozu sie Andrea Möhler auf anschauliche Weise motivierte. Der Besuch in der Goetheschule war Teil des



Berufsvorbereitungstrainings, das die Christliche Arbeiterjugend Würzburg (CAJ) im Rahmen der vertieften individuellen Förderung für die Abschlussklassen der Goetheschule anbietet.

Neben der Ausrichtung des Würzburger Berufsinformationstages BIT besuchen die WJ Würzburg regelmäßig Schulklassen, um aus der Praxis über die Anforderungen im Berufsleben zu informieren.

## Schüler freuen sich über Hauptgewinne



Die Wirtschaftsunioren Würzburg überreichten im Juni in der IHK Würzburg-Schweinfurt die Hauptpreise des Gewinnspieles anlässlich unseres BerufsInformationstages (BIT) 2009.

Einen Bürostuhl gewonnen hat Mario Oliver Arcaini aus Volkach, jeweils eine Digitalkamera erhielten aus den Händen von WJ-Vorstandssprecherin Sabine Wieler und der Leiterin des Arbeitskreises Zukunft Miriam Weihprecht die Schüler Patrizia Michel aus Reichenberg und Matthias Köhler aus Güntersleben.

Einen Gameboy gewonnen hat Julia Hetzer aus Greußenheim. Die Hauptpreise wurden von Ausstellern des Berufsinformationstages gesponsort.

## Die Welt ist kompliziert. Zeitunglesen ist einfach!

Die Medienlandschaft ist im Wandel. Die wohlthuend verlässliche Konstante:  
Ihre Tageszeitung!

**MAIN POST**  
Gut zu wissen.

7. BerufsInformationsTag

# BIT 2009



## Der Andrang beim 7. BerufsInformationsTag der Wirtschaftsjuvenen Würzburg war auch in diesem Jahr wieder riesig.

**61 Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen stellten sich den Fragen der knapp 2.000 Besucher rund um ihre Ausbildungsberufe und -betriebe.** Der BIT wird von den Wirtschaftsjuvenen Würzburg ehrenamtlich organisiert. 2002/2003 ist die Idee gewachsen, Jugendlichen – die oftmals noch gar keinen rechten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten haben – über die verschiedenen Berufsbilder zu informieren und hier durch die Berufswahl zu erleichtern.

„Eine der Besonderheiten des BerufsInformationsTags – kurz BIT – ist es, dass alle Firmen mit Auszubildenden kommen, so dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ungehemmt Fra-



gen zu stellen und auf gleicher Augenhöhe Informationen zu erhalten“, so Dr. Esther Knemeyer, die für die Öffentlichkeitsarbeit des BIT zuständig ist. Viele Firmen waren bereits in den letzten Jahren dabei und hatten noch vor Ort erklärt, auch 2010 wieder am BIT teilzunehmen. Die Firmen können nicht nur ihr Unternehmen und dessen Berufsbilder vorstellen, sondern hatten die Möglichkeit, interessierte und qualifizierte Bewerber/-innen direkt anzusprechen, ein Aspekt, der insbesondere für kleinere Betriebe von Interesse ist. **Das Spektrum der Aussteller reichte von der Deutschen Post, Mediengruppe Mainpost, Polizeidirektion Würzburg über die Dolmetscherschule in Würzburg bis hin zu Lidl oder dem Handwerksbetrieb Roland Walter aus Estenfeld.**

Informationen aus erster Hand gab es für die Jugendlichen und ihre Eltern, aus den Ausbildungsberufen im kaufmännischen Bereich ebenso wie aus Technik, Handwerk und Gestaltung, Medien, Soziales, Dienstleistung und Gesundheit. Auch Rotes Kreuz, und die Bundeswehr mit der Wehrdienstberatung waren mit Azubis vertreten. Neben der großen Auswahl an Ausbildungsbetrieben konnten die Jugendlichen beim „Bewerbungsmappencheck“ ihre Unterlagen durchsehen lassen. Ein Team der Wirtschaftsjuvenen stand den ganzen Tag bereit, um konstruktives Feedback zu geben und wertvolle Verbesserungen vorzuschlagen. Unser Kooperationspartner, die AOK, veranstaltete über den Tag verteilt, mehrere 30-minütige Bewerberworkshops. **Auf Grund des großen Erfolges wird dieser Bereich auch im Folgejahr wieder angeboten.**

**Nächster Termin:**

**Samstag 08. Mai 2010**



## WJ im Bayerischen Landtag

Drei Tage lang (vom 21. - 23.04.2009) waren 40 junge Führungskräfte der Wirtschaftsjunioren Bayern im Landtag zu Gast und konnten hier die parlamentarische Arbeit unmittelbar vor Ort kennen lernen.

Aus Unterfranken begleiteten sechs Jungunternehmer je einen Abgeordneten rund um die Uhr und schauten diesen im Parlament sowie bei der politischen Arbeit davor und danach über die Schulter.



Die unterfränkische Delegation: Dieter Kömm (WJ Main Spessart), Barbara Stamm (Landtagspräsidentin), Sascha Schnobrich (WJ Aschaffenburg), Sabine Wieler (WJ Würz), Andreas Geßner (WJ Rhön-Grabfeld), Ines Bergauer (WJ Würz), Thomas Mützel (MdL Bündnis 90/Die Grünen), Christian Payr (Regionalsprecher Unterfr.).

„Ob bei Tagesbesprechungen, Ausschusssitzungen oder einer Fraktionsitzung, es war sehr interessant, mittendrin zu sein, wenn Politik gemacht wird.“, berichtet Sabine Wieler, Kreissprecherin der WJ Würzburg. **Beim jährlichen Know-How-Transfer im Land bzw. im Bund lernen junge Unternehmer Abgeordnete bei ihrer Tagesarbeit kennen.** Politiker wiederum knüpfen Kontakte zur jungen Wirtschaft und erhalten Impulse für ihre parlamentarische Arbeit aus den Reihen der jungen Wirtschaft. Oder wie es Sabine Wieler erklärt: „Der positive Austausch hilft, sich gegenseitig besser zu verstehen.“

## Projekt WJ Kaffeesatz

**Dieses Jahr wurde zum ersten Mal das Projekt WJ Kaffeesatz im AK Wirtschaft und Politik geboren. Ziel des WJ Kaffeesatz ist es eine ausgewogene Stellungnahme zu bedeutenden regionalen Themen abzugeben.**

Diese soll die vielfältigen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekte sammeln und unter Berücksichtigung der Werte der Wirtschaftsjunioren bewerten. Im Arbeitskreis wurden nun zuerst Vorschläge gesammelt. Nachdem Projektleiter Alexander Amend erste Informationen hierzu gesammelt hat und präsentierte, stimmte der Arbeitskreis aus vielen interessanten Themen ab.

**Den Zuschlag erhielt das Thema „Die Zukunft des Mozartareals in Würzburg“ und im Weiteren „Die Zukunft Würzburgs als attraktive Einkaufsstadt“.** Im nächsten Schritt wurden Vertreter der unterschiedlichen Interessen aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Denkmalschutz interviewt. Dabei führte das Projektteam der Weg unter anderem ins Rathaus aber auch nach Schweinfurt zur Stadtgalerie.

Alle Termine waren von einer durchweg konstruktiven Atmosphäre geprägt und führten nicht nur zu hilfreichen Erkenntnissen. Als positiver Nebeneffekt konnten sich die Wirtschaftsjunioren auch präsentieren und ihre Aktivitäten den aufgeschlossenen Interviewpartnern vermitteln.

In zahlreichen Arbeitstreffen wurden dann die eigenen Recherchen mit den Ergebnissen aus den Gesprächen bewertet und diskutiert. Dabei gab es vielfältige Meinungen und Perspektiven, die mal zu dem einen, mal zu dem anderen Ansatz führten. Am Ende stand das Ergebnis fest, das vom gesamten Team getragen wurde:

**Das Mozartareal soll erhalten bleiben und in Verbindung mit einem neu zu errichtenden Theater einen öffentlichen Raum für Kultur bieten.** Der ehemalige Standort des Theaters bietet den optimalen Platz für ein neu zu errichtendes Einkaufszentrum. Dieser Vorschlag wurde allen Wirtschaftsjunioren, Senatoren und Fördermitgliedern präsentiert.

**Die Zustimmung lag weit über 75% und wurde gemäß dem Konzept damit angenommen. In einer Pressekonferenz wurde das Ergebnis präsentiert und mit Vertretern der Presse (Print, Radio, TV) diskutiert. Das Echo war überwältigend. Neben zahlreichen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung wurde das Thema auch im Rathaus wieder heiß diskutiert.**

Zum Projektteam gehörten Angelika Dreier, Peter Gehring, Alexander Mark, Christian Fischer, Holger Spachmann, Michael Fuchs, Udo Fuderer, Joachim Ries und Alexander Amend.

Alexander Amend



Unternehmensberatung

### Setzen Sie auf das richtige Pferd

Gemeinsam schaffen wir mit Ihnen **klare Grundlagen** für Entscheidungsfindungen, geben Ihnen **greifbare Strukturen** und **konkrete Maßnahmen** an die Hand und **unterstützen Sie** dann, wenn Sie es wünschen.

**Mit uns immer einen Zug voraus – Conradi Consult**

Berliner Platz 10 · 97080 Würzburg  
 Telefon 0931 - 30 44 770 · Telefax 0931 - 30 44 744  
 service@conradi-consult.de · [www.conradi-consult.de](http://www.conradi-consult.de)



# 3. MainNetzwerkTag

## „Unternehmen Zukunft – Erfolg in Bewegung!“

Unter diesem Motto veranstalteten die Wirtschaftsjuvenen Würzburg zum dritten Mal den MainNetzwerkTag. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Bund der Selbständigen Landesverband Bayern e. V. im Vogel Convention Center, Würzburg, zog erneut mehr als 150 Gäste an.

Die Teilnehmer erwartete ein bunter Mix aus Vorträgen mit zum Teil außergewöhnlichen Sichtweisen, Workshops, die zum Nach-Denken und zum Nach-Machen anregen, und Netzwerken mit Unternehmern, Führungskräften und Entscheidern aus der Region Mainfranken.



Nach der Begrüßung und Programmvorstellung durch den Projektleiter des Organisationsteams, Herrn Jörg Conradi, begeisterte der erfolgreichste deutsche Langstreckenschwimmer aller Zeiten, Herr Thomas Lurz, mit seinem Vortrag zur „Leistungsmotivation im Langstreckenschwimmen“.

Herr Lurz konnte den Zuhörern die Leistungs-Parallelen zwischen seinem Training und dem betrieblichen Alltag schnell aufzeigen. Er setzt sich kurz-, mittel- und langfristige Ziele in Form von Weltcupstarts, Europa- bzw. Weltmeisterschaften und alle vier Jahre den Olympischen Spielen. Aktuelles Langfristig-Ziel von Herrn Lurz ist ein Olympia-Sieg im Jahr 2014 in London. Hierfür trainiert er elfmal pro Woche für jeweils mindestens zweieinhalb Stunden.

Von den Erfahrungen mit der Abwrackprämie berichtete Herr Markus Rößler, Mitglied der Geschäftsleitung der Sessner GmbH, Kitzingen. Sessner ist einer der erfolgreichsten VW- und Audi-Partner in Deutschland, der mit der Abwrackprämie ungewöhnliche und erfolgreiche Werbeaktionen auf bis zu 8 Seiten in der Tageszeitung ge-

schaltet hat. Das Autohaus Sessner verkaufte in dieser Zeit über 3.000 Fahrzeuge. Bei der Abholung der Neufahrzeuge wurde ein Sonderzug nach Wolfsburg für die Neubesitzer angemietet. Ebenfalls fuhr ein Sonderzug zur IAA nach Frankfurt mit Sessner-Kunden.

Die Teilnehmer konnten ebenfalls an drei unterschiedlichen Workshops teilnehmen.



Zum einen gaben die Herren Fischer und Wendt, selbstständige Unternehmensberater, Tipps zum „Umdenken“ und zum anderen stand Herr Dr. Magin mit „Problem-Heilung statt Bekämpfung“ zur Verfügung. Herr Thomas Görgens zeigte, wie ein Unternehmen mit ungewöhnlichen Ideen am Markt auf sich aufmerksam machen kann.

Aberundet wurde die Veranstaltung durch eine Reihe von Ausstellern, die ihre Produkte und Dienstleistungen den Teilnehmern näher brachten. Beispielsweise begeisterten junge Auszubildende des Berufsbildungswerks Würzburg – Caritas – Don Bosco GmbH mit einem „lebendigen Stand“, an dem sich die Teilnehmer mit Handmassage und Nageldesign verwöhnen lassen konnten.

Die Stadt Würzburg war mit dem Eigenbetrieb Congress, Tourismus und Wirtschaft vertreten oder die Existenzgründerinnen von WeSu Modeschmuck-Event zeigten ihren handgefertigten, extravaganteren Modeschmuck.



**CF**  
CORNEA ■ FRANZ  
RECHTSANWÄLTE

IHRE KANZLEI FÜR  
WIRTSCHAFTSRECHT -  
AN 3 STANDORTEN  
FÜR SIE DA!

MARKENRECHT ■ STEUERRECHT ■ VERTRAGSRECHT ■ GESELLSCHAFTSRECHT ■ WETTBEWERBSRECHT ■ SANIERUNGSBERATUNG ■ UMSTRUKTURIERUNGEN

[www.cornea-franz.de](http://www.cornea-franz.de)

WÜRZBURG ■ Berliner Platz 10 ■ Tel. 0931 359390  
LOHR AM MAIN ■ Untere Brückenstr. 2 ■ Tel. 09352 877822  
BAD KISSINGEN ■ Marktplatz 17 ■ Tel. 0971 6993993

# Die Zukunft des Mozart-Areals

## Wirtschaftsjunioren empfehlen Einkaufszentrum am jetzigen Theaterstandort

Eine attraktive Innenstadt trägt maßgeblich zum Image, zur Identitätsbindung der Bevölkerung sowie zur Anziehungskraft und Kaufkraftbindung Würzburgs bei. Die Mischung aus Fachgeschäften, Gastronomie, Kultur & Freizeit und Wohnen prägen die Funktionsvielfalt einer Innenstadt.

**Seitdem in Würzburg diverse Vorhaben hinsichtlich eines Einkaufszentrums mehrfach gescheitert sind, ist die Frage über eine erfolgreiche infrastrukturelle sowie wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt nach wie vor offen.**

Im Vordergrund steht hierbei die Nutzungsmöglichkeit des Mozart-Areals für ein tragfähiges und zukunftsorientiertes Konzept, welches sich in eine Gesamtstrategie der Stadtentwicklung auch mit der Maßgabe des Zugewinns an öffentlichem Raum realisieren lässt.

Nach der Zusammenlegung des Mozart-Gymnasiums mit dem Schönborn-Gymnasium ist die Fläche des Mozart-Areals seit nunmehr acht Jahren nicht mehr nachhaltig genutzt.

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg haben in diesem Zusammenhang in dem Projekt „WJ Kaffeesatz“ ihres Arbeitskreises Wirtschaft und Politik mit Interessenvertretern aus Politik, Denkmalschutz und Wirtschaft das Thema erörtert und sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

## Einkaufszentrum in exponierter Innenstadtlage notwendig

Die Attraktivität eines modernen Einkaufsstandortes wird wesentlich durch die Merkmale Einzelhandelsangebot, Funktionsvielfalt, Stadtgestaltung sowie Erreichbarkeit geprägt.



Würzburg erfüllt nach WJ-Meinung diese Voraussetzungen gut bis sehr gut. Bisherige Pläne für das Mozartareal schlagen ein Shopping-Center mit einer Einkaufsfläche zwischen 15.000 und 20.000 qm vor, was etwa einem Fünftel der bestehenden Einkaufsfläche Würzburgs entspricht.

Deutschlandweit gibt es hierzu erfolgreiche Beispiele für in die Einzelhandelslandschaft integrierte Shopping-Center, die ein ergänzendes Angebot mit einer übersichtlichen Anzahl und Größe an Geschäften bieten.

Mit diesem Ansatz und in dieser Größenordnung besteht nach Auffassung der Jungunternehmer für das bestehende Innenstadtangebot keine Gefahr; **dies würde die Attraktivität des Einkaufsstandorts Würzburg sogar stärken.**

Maßnahmen der Entwicklung des Einkaufsstandorts müssen hierbei die Zusammensetzung und Struktur der Zielkunden und deren Kaufkraft, die demografische Entwicklung und die wachsende Anzahl an „Best-Agers“ (Menschen über 60 Jahre) sowie städtebauliche Gegebenheiten berücksichtigen.

Für die Erreichbarkeit durch die Konsumenten sind kurze Fußwege, die Verkehrsanbindung im öffentlichen Nahverkehr sowie die Parkplatzsituation ebenso wie ansprechend gestaltete Straßen und Plätze sowie behindertengerechte Wege Grundvoraussetzungen für eine attraktive Innenstadtgestaltung.

Vor diesem Hintergrund bietet Würzburg eine hervorragende Synergie aus kulturellen Angeboten und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten.

## Unsere besten Gebrauchten: Junge Sterne.

So Mercedes wie am ersten Tag.

Erleben Sie jetzt in Ihrer Niederlassung Mainfranken mehr als 300 der besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Junge Sterne erfüllen höchste Qualitätsansprüche: 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie, 10 Tage Umtauschrecht, HU/AU Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit, für 6 Monate (bis 7.500 km) u.v.m. - zu einem attraktiven Preis\*.

\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Mainfranken der Daimler AG, [www.main-sterne.de](http://www.main-sterne.de)  
 PKW Center Würzburg, Randersackerer Straße 54, 97072 Würzburg, Tel. 0931/805-824  
 NFZ Center Würzburg, Kitzinger Straße 62, 97076 Würzburg, Tel. 0931/805-824  
 Center Schweinfurt, Franz-Schubert-Str. 32, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721/934-824

## Theaterstandort überdenken

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte und Sichtweisen ergibt sich nach wie vor die Notwendigkeit für ein Einkaufszentrum in exponierter Lage in der Würzburger Innenstadt. Die strategische Positionierung eines solchen Magneten im Bereich Kardinal-Faulhaber-Platz würde die langfristige Umsetzung der oben angesprochenen Ziele maßgeblich unterstützen und vorantreiben.

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden Fläche, denkmal-schützerischen Erwägungen sowie der sensiblen Parkplatz- und Verkehrssituation des Mozartareals sollten alternative Standorte in Erwägung gezogen werden. **„Das benachbarte Mainfrankentheater ist ein solcher attraktiver Alternativstandort.“**, erklärt WJ-Vor-

standssprecherin Sabine Wieler. Das bestehende Theaterparkhaus könnte von Besuchern des gesamten Angebotes genutzt werden. Das Mozartareal mit dem Kardinal-Faulhaber-Platz böte ausreichend Platz für einen Theater-Neubau inklusive Gastronomie. Die architektonischen Besonderheiten des Eingangsgebäudes des Mozartgymnasiums würden so erhalten werden. Ein moderner Anbau wäre als Austragungsort für das Theater prädestiniert, wobei zusätzliche öffentliche Nutzungsmöglichkeiten für Kultur und Bildung angeboten werden könnten. Würzburg würde so nicht nur als Einkaufsstadt profitieren, sondern auch für sein kulturelles Angebot neue Weichen stellen, so die Würzburger Wirtschaftsjuvenoren.

Leserbrief der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg vom 12. November 2009

Wir, die Wirtschaftsjuvenoren Würzburg, freuen uns über die rege Diskussion der letzten Wochen zu der Zukunft des Mozartareals und unseren Vorschlag bezüglich der Lage eines neuen Einkaufszentrums zur Erhöhung der Einkaufsattraktivität unserer Stadt. Wir bedanken uns für die vielen positiven Rückmeldungen und für die kritischen Anmerkungen, die bei unserem Pressetermin ebenfalls erörtert wurden.

Sicherlich ist die Frage der Finanzierung ganz entscheidend. Wir erachten es allerdings in der jetzigen Phase als wesentlich zielführender, zunächst die Planung in diese Richtung zu lenken und darauf aufbauend entsprechende Konzepte mit einem realistischen Investitionsvolumen zu entwickeln. Für eine tragfähige Finanzierung gibt es in Würzburg, aber auch in anderen Städten, zahlreiche Beispiele für ein erfolgreiches Zusammenwirken von Investoren, Geschäftsinhabern, Stadt und Bürgern, die über die gängigen Modelle hinausgehen. Wer hier von vorne herein eine Realisierbarkeit als unwirtschaftlich verwirft, spannt sich nur vor den Karren derjenigen, die sich generell Weiterentwicklungen verschließen.

Die architektonischen Herausforderungen an einen Neubau des Theaters sind nicht gering, aber äußerst reizvoll. Im Rahmen unseres Vorschlags war uns die Beachtung der räumlichen Nähe zur Residenz und der Respekt vor den erhaltenswerten Besonderheiten des Mozartareals äußerst wichtig. Ein Theater in diesem Areal würde einen öffentlichen Raum schaffen, indem sich Menschen begegnen sowie Kunst, Kultur und Kulinarisches einen würdigen Platz innehaben. Dieser Komplex könnte architektonisch hervorragend mit einem neu zu errichtenden Einkaufszentrum an der Stelle des bisherigen Mainfrankentheaters harmonieren und würde in Kombination mit der Residenz ein städteplanerisch verbindendes Dreieck aus Architektur, Wirtschaft und Kultur definieren.

Eine ganzheitliche strategische Ausrichtung der städteplanerischen Weiterentwicklung Würzburgs dient einer Abstimmung der daraus abzuleitenden Ziele, nämlich Würzburgs Attraktivität als Wirtschafts-, Kultur- und Lebensmetropole zu stärken, die sich nicht in Einzellösungen erschöpfen sollte. Wir Wirtschaftsjuvenoren sind uns bewusst, dass unser Vorschlag nicht kurzfristig umzusetzen ist, sondern den Beginn einer langen Reise darstellt. Unser Bestreben ist es jedoch, realistische Möglichkeiten zur Weiterentwicklung unserer Region aufzuzeigen und mitzugestalten.

Für den AK-WIPO  
Urte Pieconka

# Business Scan

## Wirtschaftsjunioren bewerten sich gegenseitig

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg bieten seit Jahresanfang ihren Mitgliedern und Fördermitgliedern einen individuellen „Business-Scan“ an.

Nach der Konzeptentwicklung und einem ersten „Testlauf“ wurden inzwischen zwei Unternehmen aus den eigenen Reihen näher unter die Lupe genommen – mit positivem Feedback aller Beteiligten. **Ziel ist es, Stärken und Schwächen des Unternehmens zu erkennen und weiterzuentwickeln.**

„Der Business-Scan liefert somit facettenreiche und kreative Einblicke sowie Ergebnisse zu aktuellen unternehmerischen Herausforderungen.“, so WJ-Vorstandsmitglied Urte Pieconka. „Es geht darum,



geschäftliche Probleme leichter zu meistern und sich aktiv neue Wettbewerbsvorteile zu schaffen.“ Moderator, Coaches und der Klient kommen aus den eigenen Reihen so sieht die effektive Nutzung des Wirtschaftsjunioren-Netzwerkes aus.

## VIP-Lounge „Extended“

### anlässlich der Bundestagswahl 2009

Die regionalen Spitzenvertreter der Bundestagsfraktionen stellen sich den Wirtschaftsjunioren. Nach dem Erfolg der Politik-Veranstaltung mit den Würzburger Oberbürgermeister-Kandidaten zur Wahl im Februar 2008 hatte der Arbeitskreis „Wirtschaft und Politik“ der Wirtschaftsjunioren Würzburg im Vorfeld der Bundestagswahl im Juli 2009 zu einer Podiumsdiskussion mit Spitzenpolitikern aus der Region geladen.

Zu MdB Paul Lehrieder (CSU), MdB Heidi Wright (SPD), Stadtrat Patrick Friedl (B90/ Die Grünen) und Stadtrat Joachim Spatz (FDP) gesellte sich zu guter letzt mit 20minütiger Verspätung Herr Landesvorstand Harald Weinberg von den Linken Nordbayern, der zwischenzeitlich auf der A3 festgesessen hatte. Bei der Politik-Veranstaltung hatten die Bundestagskandidaten bzw. Fraktionsvertreter kurz vor der Bundestagswahl 2009 die Gelegenheit sich und das Wahlprogramm der fünf großen Parteien einem Publikum von rund 65 Personen aus Wirtschaft & Politik zu präsentieren. Neben den Wirtschaftsjunioren wurde der Abend durch Vertreter des Bund der Selbständigen in Bayern e.V. Bezirk Unterfranken und den Familienunternehmern (ASU) ausgerichtet.

Zunächst wurden die Kandidaten in einer Vorstellungsrunde von Co-Moderator Alexander Mark eingeladen ihr jeweiliges Wahlkampfprogramm vorzustellen und die wesentlichen Handlungsfelder für die kommende Legislaturperiode aufzuzeigen. Anschließend nahm Moderator Lars Hansen in der Fragerunde „Auf den Punkt gebracht“ mit den Themen „Steuern“, „Wirtschaft“ und „Zukunft“ konfrontiert. In der dritten Runde durften sich die Kandidaten wechselseitig befragen, bevor anschließend noch das Publikum Gelegenheit hatte, eigene Fragen an die Kandidaten zu richten. In einer Blitzzumfrage konnte das Publikum zum Abschluss noch der jeweils favorisierten Partei anonym eine Stimme geben.

**Ganz ohne Talkshow-Charakter:** Klar geregelte Fragerunden und knapp bemessene Redezeiten forderten präzise Aussagen von den Parteivertretern. Im Mittelpunkt standen das Steuerkonzept und eine grundsätzliche Klärung des Verhältnisses von Staat und Wirtschaft. Erst für 2011/12 stellt die CSU eine Steuersenkung in Aussicht. **„Wer mehr arbeitet, muss belohnt werden, sonst will keiner mehr als das Durchschnittliche tun“**, erklärte der Vorsitzende des Bundestags-Ausschuss Arbeit & Soziales, MdB Paul Lehrieder. Doch einer Steueranpassung müsse ein Wachstum der Wirtschaft vorausgehen. Den umgekehrten Weg sieht die FDP. „Die Konjunktur springt



Podiumsdiskussion mit Spitzenpolitikern

an, wenn wir die Steuerreform mutig anpacken“, so Stadtrat Joachim Spatz. Es dürfe nicht immer nur „ein Hinterher der Politik, sondern auch ein Voraus“ geben. Milliarden-Einsparungen „ohne Tabus“ sollen Spielraum für deutliche Steuerentlastungen schaffen.

Ansonsten stand die Koalition Union – FDP schon zu diesem Zeitpunkt fest: Fast wortgleich forderten beide Koalitionsvertreter „Spielregeln, an die sich alle halten müssen“ (Spatz) oder verwiesen darauf, dass man nur „über Wertschöpfung staatliche Ausgaben refinanzieren“ (Lehrieder) könne. Spatz warnte davor, die Systemfrage zu stellen: **„Wir sägen den Ast ab, auf dem wir saßen“**. Lehrieder warnte vor einer „reinen Neiddebatte“. Beinahe von selbst formte sich die Opposition aus SPD, Grünen und Linken:

Der Spielraum für Steuergeschenke sei ausgereizt, sagte Heidi Wright (SPD): „Mit wem wollen sie das durchsetzen? Mit uns nicht“. Nüchtern die Selbsteinschätzung von Stadtrat Patrick Friedl: „Niemand wird hier von mir ein Bekenntnis für eine unregulierte Wirtschaft und bedingungsloses Wachstum erwarten“. Er setzt auf Umverteilung durch eine ökologische Steuerreform: „Wir haben mitnichten eine Krise.

Auf uns kommen enorme Veränderungen weltweit zu“. Als „In-die-Suppe-Spucker von Schwarz-Gelb“ mit 100-Milliarden-Konjunkturprogramm empfahl Harald Weinberg (Die Linke) seiner Partei. Obwohl selber zeitweise selbstständiger Geschäftsführer eines Marktforschungsunternehmens setzt er auf „neue Antworten auf die Krise“: **„Wir haben 25 Jahre neoliberale Doktrin erlebt, sie hat uns in die Krise geführt.“** Mindestlöhne und höhere Transferleistungen brächten höhere Einkommen und damit eine Stärkung des Konsums.

Im Ergebnis konnte das Publikum Unterschiede vor allem in der Steuer- und Arbeitsmarktpolitik bei den einzelnen Vertretern erkennen. Einigkeit bestand in einem Punkt: die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise sei ungewöhnlich hart und auch für die Politik unberechenbar. **„Wir haben kein Lehrbuch für die Krise“**, betonte Paul Lehrieder.

Urte Pieconka



## Landesvorstand 2010

Sabine Wieler Kreissprecherin WJ Wü 09, Gerd Ortner Landesvorsitzender 2010, und Holger Metzger, Ressort Kommunikation 2010.

Im Rahmen der Delegiertenversammlung bei der kleinen LAKO in Neuburg an der Donau wurde das Team des Landesvorstandes Bayern neu für das Jahr 2010 gewählt. Als neuer Landesvorsitzender wurde Gerd Ortner gewählt.

Auch Würzburg ist, wie schon auch in den vergangenen Jahren, im Landesvorstand vertreten. Holger Metzger übernimmt 2010 das Ressort Kommunikation und wird hier die Region Mainfranken vertreten.

## WJ-Bundesvorsitzender besucht Würzburg

### Bildungsfragen in den Fokus rücken

Der Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjuvenen Deutschland, Stefan Kirschsieper, erklärte bei seinem Besuch in Würzburg: „Die größte Ressource unseres Landes sind unsere Köpfe. Er fordert mehr Engagement der Eltern für die Bildung ihrer Kinder: „Statt den Lehrern müssten die Eltern streiken, weil ihre Kinder nicht die Bildung bekommen, die sie brauchen.“

Eine Bildungsprämie wäre für unser Land hilfreicher als kurzfristige Staatshilfen wie etwa die Abwrackprämie. Gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise brauchen wir mehr Investitionen in Bildung, um langfristig gut aufgestellt zu sein.“



(v.l.): Georg Rosenthal (Oberbürgermeister Stadt Würzburg), Sabine Wieler (Kreissprecherin WJ Würzburg), Stefan Kirschsieper (Bundesvorsitzender Wirtschaftsjuvenen Deutschland), Dirk Binding (Bundesgeschäftsführer Berlin)

In Würzburg traf er sich im Bürgerspital mit Vertretern der WJ Würzburg unter der Führung von Kreissprecherin Sabine Wieler. Als Ehrengast wurde der Oberbürgermeister Georg Rosenthal begrüßt. Bei diesem Austausch ging es insbesondere um das Thema der Bildungssituation vor Ort.

**Hier engagieren sich die WJ Würzburg ehrenamtlich mit eigenen Projekten insbesondere im Bereich der Ausbildung. Auf dem BerufsInformationsTag BIT etwa, der in diesem Jahr zum 6. Mal in Folge ausgetragen wurde, lernen jährlich rund 2.500 Jugendliche**

Unter dem Jahresmotto „Ehrbares Unternehmertum“ liegt der Fokus 2010 auf der Stabilität und Kraft des Wirtschaftsstandortes Bayern, die das Fundament für Erfolge ist.

Das Team um Gerd Ortner wird sich dieser Thematik im Jahre 2010 annehmen und stärken. Durch die Mitgliedschaft von Holger Metzger ist die Brücke nach Mainfranken geschlagen. Als Bindeglied zwischen Regional- und Landesebene wird er die Interessen der Region vertreten.

Holger C. Metzger

etwa 60 Ausbildungsberufe direkt aus erster Hand kennen – vorgestellt unmittelbar von Auszubildenden in regionalen Unternehmen. Darüber hinaus halten die Würzburger Jungunternehmer Vorträge in Schulen Stadt und Landkreis oder an der Julius-Maximilians-Universität oder organisieren Bewerbungsmappenchecks.

Als größter deutscher Verband junger Unternehmer und Führungskräfte machen sich die Wirtschaftsjuvenen stark für Bildung. Aus Erfahrungen eigener Projekte kennen sie die Probleme in Schulen und fordern von der Politik eine Reform des deutschen Bildungssystems, damit jeder aus eigener Kraft und unabhängig von seiner Herkunft eine gute Bildung erhält, seine Ziele erreichen kann und Deutschland mit seinen Köpfen im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig bleibt.

**Auf einer Tour quer durch Deutschland bereiste der Bundesvorsitzende Stefan Kirschsieper, zwischen dem 29. Juni und dem 5. Juli 2009 rund 40 Orte und Kreise.** In dieser Woche sprach er in allen elf Landesverbänden mit Junioren, Politikern, Wirtschaftsvertretern und Bildungseinrichtungen zum Thema Bildung, aber auch zu aktuellen Themen aus Wirtschaft und Politik.

Für Ihren Ofen brennen wir vor **LEIDENSCHAFT**

Auf über 400 m<sup>2</sup> finden Sie in unserer Ausstellung eine Auswahl der schönsten Öfen und Kamine Europas sowie individuell geplante Kamine und Kachelöfen. Und mit dem passenden Zubehör erfreuen Sie sich ein Ofenleben lang an der Wärme.



FEUER · WÄRME · LEBEN

**ofentoni**

Hörner  
Gesunde Wärme GmbH  
Kiesgasse 12  
97259 Greußenheim  
Tel. 0 93 69 / 2107  
Fax 0 93 69 / 2131

[www.ofentoni.de](http://www.ofentoni.de)



Die Delegation der WJ Würzburg halten die Urkunde für das beste Projekt im Bereich „Gesellschaft / Soziales“ auf der Bundeskonferenz der WJ Deutschland in den Händen.

## Bundespreis 2009 „Bestes Projekt im Bereich Gesellschaft / Soziales“

### Würzburger Wirtschaftsjunioren holen sich den Bundespreis „Gesellschaft / Soziales“

Das Projekt „Großes für Kleine“ der WJ Würzburg wurde im Rahmen der Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschland in Darmstadt als bestes bundesweites Konzept im Bereich „Gesellschaft / Soziales“ ausgezeichnet.

Jedes Jahr ehren die Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) Projekte der einzelnen Kreise, die sich besonders von anderen abheben. Stefan Kirschsieper, Bundesvorsitzender 2009, überreichte den Wirtschaftsjunioren Würzburg auf der Bundeskonferenz die Urkunde und den Geldpreis in Höhe von 500,00 Euro.

Das Projekt „Großes für Kleine“ wurde erstmals dieses Jahr von den Würzburger Jungunternehmern durchgeführt. Im Frühjahr wurden Kindergärten und Kindertagesstätten aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Kitzingen aufgefordert, das Jahresmotto 2009 „Zusammen mehr bewegen“ kreativ darzustellen.

Um den Gratis-Job bewarben sich in den darauf folgenden Wochen 13 Einrichtungen mit verschiedensten einfallreichen Ideen, angefangen von Gemälden bis hin zu kleinen Skulpturen. Darunter hob sich besonders das Bild der Kinder des Katholischen Kindergartens St. Johannes aus Sonderhofen, Landkreis Würzburg, hervor.

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg bewegten Großes für die ganz Kleinen und machten im April die Außenanlage mit Bagger, Vertikutierer, Schaufel, Rechen, Farbe und Pinsel frühjahrsfit.

## Würzburger Wirtschafts- junioren gewinnen Landespreise

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg wurden bei der Landeskonferenz des Verbandes der Wirtschaftsjunioren Bayern im Fichtelgebirge mit zwei Landespreisen ausgezeichnet.

Die Würzburger errangen den 1. Platz in der Kategorie „Business“. Hier wurde das Projekt „Business-Scan“ prämiert. Dieses gibt Würzburger Verbandsmitgliedern die Möglichkeit, ein betriebliches Problem in einer Sitzung durch ehrenamtliche Coaches aus verschiedenen Branchen durchleuchten zu lassen und Lösungswege zu erhalten. „Im betrieblichen Alltag wird manches aufgrund einer gewissen Betriebsblindheit übersehen, während der Blick von außen schnell Lösungsansätze aufzeigen kann.“, erläutert Vorstandssprecherin Sabine Wieler das Projektziel.

In der Kategorie „Jahresmotto“ zeichnete der Landesverband zudem das Würzburger Projekt „Wirtschaftsjunioren bewegen Großes für Kleine“ mit dem zweiten Preis aus. Im April hatten 30 Jungunternehmer in ehrenamtlicher Tätigkeit den Kindergarten St.-Johannis in Sonderhofen frühjahrsfit gemacht.

„Ich freue mich sehr, bin stolz auf mein Team und bin sicher, dass der Würzburger Kreis durch die beiden Preise noch stärker motiviert ist, die nächste Landeskonferenz mit Schwung und Strahlkraft zu organisieren.“, so Wieler.

Die Würzburger hatten bereits vor einem Jahr den Zuschlag erhalten, die bayerische Landeskonferenz im Jahr 2010 auszurichten.



Die Würzburger Wirtschaftsjunioren haben allen Grund zur Freude. Vorstandssprecherin Sabine Wieler (vorne) mit (v.l.) Karl-Philipp Sorge (WJ-Vorstandsmitglied), Holger Metzger (Konferenzdirektor Landeskonferenz 2010) und Johanna Friedl (Gast-Mitglied der WJ Würzburg)

# BuKo 2009 in Darmstadt

## Bericht einer „First-Timerin“

Mit zwei „First-Timern“ fuhren wir dieses Jahr komplett in Grün zur BuKo nach Darmstadt.

Begrüßt wurden wir am Donnerstagabend in der Centralstation auf der Opening Party auf 3 Ebenen von einer fetzigen Band. Bis spät in die Nacht gab es reichlich Gelegenheit, zu netzwerken und Freunde wieder zu treffen bei warm-kaltem Buffet und flüssigen Genüssen aller Art. Für die Senatoren, wir Würzburger waren ja mit zweien vertreten, war die Extralounge hoch über dem Hauptsaal ein würdiger Empfangsrahmen.

Der Freitag begann mit einer fulminanten Konferenzeröffnung im Darmstadium durch gemeinsames Einschwingen in den Konferenzrhythmus mittels afrikanischen Trommelklängen. **Im Wechsel besuchten wir das bunte Programm und machten an unserem grünen LaKoX-Stand, der sich zahlreicher Besucher erfreute, Werbung für unser Mega-Event 2010.**

**Ein Highlight am Freitag war sicher der Trommelworkshop.** Stefan und ich spürten zum ersten Mal die „Muskeln in den Handflächen“. Zudem – wer Gelegenheit hatte – konnte Mercedes Probe fahren oder andere diverse Seminare besuchen. Die lange Nacht der Sterne bei der ESA fand ich leider enttäuschend, aber immerhin konnten wir einen Einsatz von „Wall-E“ beim Einsammeln von Proben bestaunen. Die Mehrheit gab sich zur gleichen Zeit den Klängen von „Jesus Christ Superstar“ hin, um sich anschließend wieder mit den anderen im Darmstadium beim Vernissage Ball einzufinden.

Wir waren trotz hektischem Umziehen und Hairstyling noch rechtzeitig vor Ort für die Eröffnungsrede unseres Bundesvorsitzenden Stefan Kirschsieper sowie die tiefgreifenden Worte unseres Weltpräsidenten aus Süd-Korea. Erneut wurden wir von einer erstklassigen Band durch den Abend begleitet. „Michael Jackson lebt weiter“! In großer Abendgarderobe freuten wir uns insbesondere über den wahrlich verdienten Bundespreis (Foto) für unser soziales Projekt „Grosses für die Kleinen“.

Am nächsten Morgen ging es für die einen an den LaKo-Stand, für die anderen zu erneut diversen Programmpunkten und für uns aus dem Vorstand in die Delegiertenversammlung. Pünktlich um 8:30 Uhr begann der Caucus für den BuVo 2010 mit der professionellen gekonnten Laudatio von unserer Michaela Luise Fischer für den Kandidaten Walter Herre.

Er wurde später auch gewählt! Ein echtes Erlebnis war es, die einzelnen Vorstellungen und Bewerbungsreden zu verfolgen unter der abwechslungsreichen Moderation von Dirk Binding. Schließlich wurde zur geheimen Wahl geschritten und die bunten Zettel ausgefüllt. Unsere neue Bundesvorsitzende 2010 heißt wohlverdient Dr. Eva Fischer! Zudem wurden unsere bayerischen Landsleute Thomas Öhring für das Ressort Politik, Manfred Onderka für Existenzgründung sowie Tina Spangler für Internationales gewählt. Neben weiteren Vorträgen, Sponsorenreden und inhaltlichen Details war das Highlight des Tages, die sicher in die Geschichte der WJD eingehende Delegiertenversammlung zur Verabschiedung der neuen WJD-Satzungsvorlage.

Unter der sachkundigen Unterstützung von Cornell Pottgiesser und mit der immer wieder die Wogen glättenden humorvollen Moderation von



Party-Stimmung im Stadttheater Darmstadt

Stefan Kirschsieper und Turadj Zarinfar und sicher dank der tippfreudigen rechtlichen Schriftgebung unserer Past Presidentin Anja schafften wir nach über 12 Stunden das Unglaubliche: **Eine einstimmige Verabschiedung der neuen Satzung, die mit Standing Ovations des ganzen Saales freudig endete.**

Wir schwebten regelrecht glücklichstrunken aus dem Raum – oder war es der Redbull, der die Flügel verliehen hatte?!

In bester Stimmung genossen wir die große Abschiedsparty bei erneut erstklassigem italienischem Buffet und hervorragenden Weinen (über das Bier kann ich leider nichts sagen). Ich jedenfalls habe bis 5 Uhr morgens getanzt und bin glücklich in mein Hotelbett gesunken. Nach nur vier Stunden hieß es dann, den Restalkohol mit Weißwurst und Kaffee beim Farewell-Brunch vertreiben, bevor wir wieder gen Heimat rollten.

**Danke an alle, die dabei waren und insbesondere die fleißigen Lieschen am Lakostand!**

Mein „first time“ war ein echtes Erlebnis und insbesondere der Samstag wird sicher als einer meiner schönsten Tage ewig im Gedächtnis bleiben!

Urte Pieconka

PUSTEBLUME!

Ist Ihre Werbung vom Winde verweht?



Werbung die vom Winde verweht ist, erzeugt nur Streuverluste. Professionelle Werbung ist erkennbar zielgerichtet.

	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Werbeagentur Lemur Meryem Kucam Frickenhäuserstr. 38 97199 Ochsenfurt</p>	<p style="font-size: 10px; margin: 0;">Fon. 09331 98306-2 Fax. 09331 98306-3 info@lemur-design.de www.lemur-design.de</p>
--------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# LAKO 2009



## Eine WUNderbare LaKo im Fichtelgebirge

„Ah, die Grünen aus Würzburg sind wieder da....“ so wurde ich am LaKo Stand der Wunsiedler begrüßt. Heute schreibe ich als WJ-Neuling über meinen Besuch auf der Landeskonferenz der Wirtschaftsjuvenen Bayern. Man kennt uns also....., dachte ich mir. Später war mir klar warum.

Auf der Landeskonferenz 2009 im Fichtelgebirge waren wir mit rund 30 grün-gekleideten Würzburgern vertreten, um natürlich für unsere LaKoX in Würzburg kräftig die Werbetrommel zu rühren. Eigens dafür haben wir einen grün-strahlenden LaKoX Stand aufgebaut und bereits zahlreiche Anmeldungen entgegengenommen.

„Ein Würzburger kommt selten allein...“ und strahlt in grün durch den ganzen Raum, schmunzelte einer aus dem Orga-Team Fichtelgebirge. Durch unsere grünen T-Shirts, Hemden und Accessoires wie z.B. Kontaktlinsen, Ohrringe, Schals oder Handtaschen waren wir auch in Menschenmassen immer sichtbar und wurden dauernd darauf angesprochen.

Aber nun zurück zu meinem Bericht: Auf der LaKo 2009 Fichtelgebirge mit dem Motto Wissen, Wandern, WUNderbar konnten wir aus zahlreichen interessanten Vorträgen und Workshops, Betriebsbesichtigungen und aus einem kurzweiligen, für die Region typischen Freizeitprogramm wählen. Sehenswert waren hier unter anderem die älteste Freilichtbühne Deutschlands, die Luisenburg sowie das Felsenlabyrinth.

Untergebracht waren wir in der Gemeinde Bad Alexandersbad, die neben dem staatlich anerkannten Heilbad, viele weitere Freizeitmöglichkeiten bietet. Die Kurse und Aktivitäten waren zentral erreichbar und vom Ablauf her bestens organisiert.

Die Wunsiedler konnten sogar Ministerpräsident Horst Seehofer für die offizielle Eröffnung der LaKo gewinnen. Herr Seehofer stand anschließend auch den Wirtschaftsjuvenen für eine aktuelle Fragestunde Rede und Antwort.

Auch bei den gut organisierten Abendveranstaltungen Welcome-Party, Ritterfest auf der Burg Hohenberg und auf dem Gala Abend am Samstag wurde kräftig gefeiert und gelacht.

Auf der Landesvorstandssitzung gab es dann noch eine Überraschung, denn .....

### Wir haben zwei Landespreise gewonnen:

Den 1. Platz für den Business-Scan in der Kategorie: „Bestes Kreisprojekt“ und den 2. Platz für unser Projekt „Wir bewegen Grosses für Kleine“ in der Kategorie: „Jahresmotto“. Wir in Würzburg sind ein tolles Team und man erkennt: Zusammen können wir viel bewegen.

**Bewegend war unser Auftritt bei der Abschiedsveranstaltung Farewell, als wir mit 30 „grünen“ Würzburgern auf der Bühne die LaKo-Fahne für 2010 in Empfang genommen haben.**

**Wie Holger Metzger sagte: Eine WUNderbare Konferenz geht zu Ende, nächstes Jahr sind wir dran. Frei nach unserem Jahresmotto: Zusammen mehr bewegen, werde ich, vom LaKo-Fieber infiziert, sicherlich auf unserer LaKo X mit dabei sein.**

*Johanna Friedl*



„Ein Würzburger kommt  
selten allein...“

# LAKO 2010 ... es ist soweit!

## Was seit 2 Jahren in der Planung und Organisation steckt, ist 2010 Realität.

Vom 1. bis 4. Juli 2010 findet die Landeskonferenz der Wirtschafts-junioren Bayern in Würzburg statt. Man freut sich ca. 700 Gäste aus Bayern, angrenzenden Bundesländern und aus der Republik begrüßen zu können.

Da das Erkennungszeichen, die grüne Farbe, in der gesamten Region einen Erkennungswert hat, wollen wir 2010 Würzburg zum „Strahlen“ bringen. Hier besteht eine einmalige Gelegenheit die „Wirtschaftskraft“ des Standortes Würzburg zu präsentieren und zu stärken. Dieser Aufgabe hat sich ein großes Team der WJ Würzburg angenommen. In verschiedenen Arbeitsgruppen werden die Bedürfnisse solch einer Veranstaltung ermittelt, diskutiert und organisiert.

- Es müssen Räumlichkeiten für Abendveranstaltungen, Seminare, Tagungen, und Rahmenprogramme gefunden werden.
- Es wird ein Netzwerk von Logistik zur Bewegung der 700 Teilnehmer benötigt.
- Übernachtungsmöglichkeiten, „Konferenzcenter“, Verpflegung und vieles, vieles mehr ist hier im Vorfeld eine große Aufgabe und bedarf vieler helfender Hände.

Für das Team und die WJ Würzburg ist es das oberste Ziel, die Region Würzburg mit seiner kulturellen, landschaftlichen, wirtschaftlichen und persönlichen starken Kraft nach außen zu tragen.

Unter der Website [www.Lako-x.de](http://www.Lako-x.de) können Sie den aktuellen Stand der Planung und Organisation verfolgen, Kontaktdaten entnehmen und Interesse an der Veranstaltung finden. Hier wird wieder klar, dass das Netzwerk „Wirtschaftsjunioren“ ein Mitmachverband, eine Plattform zum Lernen und Netzwerken ist.

**Eine große Aufgabe steht für die Region und die Wirtschafts-junioren Würzburg im Jahr 2010 an. Das Team und ich freuen uns darauf!**

Lassen Sie uns „Würzburg zum Strahlen“ bringen. Über Hilfe aus allen Bereichen sind wir, die WJ, sehr dankbar. **Was wäre eine Konferenz ohne ein starkes „Orga-Team“ – wir haben es!** Danke für die erbrachte Arbeit, Motivation für die anstehenden Aufgaben und die Unterstützung, die mir das Netzwerk entgegen bringt.

**Würzburg und die WJ packen es an. Wir lassen es „strahlen“ in 2010. Vom 1. bis 4. Juli ist es soweit LAKO-X ... wir sind dabei! Mein Herz strahlt für LAKO-X, strahlen Sie mit!**

*Holger C. Metzger*  
Konferenzdirektor LAKO 2010

Unsere Hauptsponsoren:



Würzburg-Schweinfurt  
Mainfranken



# LAKO 2010

## Würzburg strahlt

# JCI European Conference Budapest 2009

Insgesamt 2.500 internationale Teilnehmer fanden vom 10. bis 14. Juni 2009 den Weg nach Budapest zur Europakonferenz, die unter dem Motto „Talent for Entertaining“ stand. Die Veranstaltung war geprägt von hochwertigen, informativen Seminaren, hervorragenden Gastgebern sowie phantastischen Partys.

Nach der gut organisierten Anmeldung am Mittwoch im Konferenzhotel „Corinthia“ gab es ausreichend Gelegenheit, sich bei einem Espresso einen Eindruck über die verschiedenen Stände der abwechslungsreichen Trade-Show zu verschaffen. Auch Braunschweig und Leipzig, die Bewerber für die Europakonferenz 2012 bzw. die Weltkonferenz 2014, gaben hier einen Ausblick auf ihr zu erwartendes Angebot.



German Night 2009

Der Auftakt der Konferenz war die Opening Ceremony, bei der stellvertretend für die Länderfeierlich die jeweiligen JCI-Nationalpräsidenten auf der Bühne begrüßt wurden, bevor die Konferenz offiziell vom Weltpräsidenten Jun Sup Shin eröffnet wurde.

Auf der anschließenden Welcome-Party gewann der bayerische Landesverband den 2. Platz mit seinem Video-Beitrag zur „Dance Competition“, die die ungarischen Junioren für alle Teilnehmer im Vorfeld der Konferenz ausrichteten.

Ab Donnerstag fanden tagsüber zahlreiche Seminare, Trainings, Generalversammlungen, Debating-Competitions und diverse Nationmeetings statt. Natürlich konnte aber auch jeder Teilnehmer auf eigene Faust die wunderschöne Stadt Budapest mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten besichtigen. Die Würzburger Truppe erkundete die Stadt z.B. per Bootstour vom Wasser aus.

Am Abend traf sich die deutsche Delegation – übrigens mit 400 Teilnehmern die größte Delegation während der Europakonferenz zur German VIP Reception im Búsuló Juhász Restaurant. Unsere Würzburger Gruppe nutzte anschließend den Abend zum freudigen „Get together“ bei einem Abendessen mit unseren Twinning-Freunden aus Jyväskylä (Finnland) und Gent (Belgien) auf einem uralten Donau-Schiff. Abgerundet wurde dieser Abend durch die besonders gelungene Party der „Serbian/Danish Night“ in der Citadella über



Die unterfränkische Delegation

den Dächern Budapests mit heißen Beats und einem faszinierenden Blick auf das Lichtermeer der Stadt. Auch am Freitag gab es wieder unzählige Möglichkeiten an verschiedensten Seminaren, Workshops usw. des umfangreichen Konferenzprogramms teilzunehmen. Zudem unterstützen wir den Kreis Braunschweig während einer Generalsitzung bei der Bewerbung um die Europakonferenz im Jahr 2012.

**Die German Night war ein Erlebnis der besonderen Art, was sicher auch am außergewöhnlich schönen Ambiente des historischen neobarocken Szechenyi Bades lag.** Hier hat die deutsche Delegation zweifellos bewiesen, dass sie gute Gastgeber sind, denn trotz leichtem Regen war die Stimmung von Anfang an kaum zu toppen: Alle Gäste gelangten nur durch eine überwältigende, nicht enden wollende heitere LaOla-Menschenkette der deutschen Gastgeber in den Badetempe, der eigens für diese Veranstaltung geöffnete hatte. Hunderte gut gelaunte Partygäste genossen den Abend im warmen Thermalwasser, auf der Tanzfläche oder bei einem der leckeren Cocktails (der Würzburger Crew) bzw. anderen typisch deutschen und ungarischen Leckereien. Und so feierten wir mit unseren JCI-Freunden bis tief in die frühen Morgenstunden eine tolle, einzigartige Party.

Samstags konnte man sich tagsüber von der langen Nacht erholen, sich mit anderen Teilnehmern treffen oder die Stadt erkunden, bevor am Abend ein weiteres Highlight der Konferenz anstand: die JCI Presidential Gala, mit zahlreichen Auszeichnungen der eingereichten Projekte und natürlich auch wieder jeder Menge Gelegenheiten neue Kontakte zu knüpfen.

**Mit dieser herausragenden Europakonferenz sorgten die ungarischen JCI's für ein einmaliges Erlebnis, das die Tage in Budapest mit unseren JCI-Freunden aus aller Welt unvergesslich macht!**

Susanne Cornea

## Laub

Laub GmbH & Co. KG  
Drucken & Binden  
74834 Elztal-Dallau / Industriegebiet  
Tel. 06261 80030  
Fax 06261 800342  
www.laub.de



**Broschüren  
Kataloge  
Bücher  
Prospekte  
Zeitschriften**

**Farbig & sw:  
Satz, Bild, Druck & Bindung aus einer Hand**

# JCI World Congress Tunisia 2009



## Eine Frage zum Beginn: Was ist eine seltsame Situation?

Für mich ist eine seltsame Situation in Tunesien am Laptop zu sitzen und einen Bericht über eine Weltkonferenz zu schreiben, obwohl sie noch gar nicht vorbei ist. Und warum? Weil heute Abgabetermin ist und ansonsten über eine derart wichtige JCI-Veranstaltung im Forum kein Bericht stehen würde. Hoffentlich finde ich gleich, wenn ich fertig bin, irgendwo einen Internetzugang...

## „Be Better“, das ist das Thema der diesjährigen Weltkonferenz.

Gerade Tunesien hat sich dies zum Thema gesetzt. Erst vor 12 Monaten die Lokalität komplett geändert, zwischenzeitlich das 3. Organisationsteam seit Februar am Zuge, nachdem die ersten 2 die Flügel gestrichen haben. Nicht verwunderlich, dass das Vertrauen der Junioren weltweit in diese Veranstaltung gesunken ist.

Darin ist sicherlich die geringe Teilnehmerzahl von nur 2.000 JCs begründet, normalerweise findet man 4.000 bis 5.000 Teilnehmer an einer Weltkonferenz. Auch die deutsche Delegation mit 36 Teilnehmern, aus Bayern 4, ist somit nur etwa 1/4 so groß wie üblich.



„Be Better“ ist da sicherlich etwas hoch gegriffen, wenn nicht mal „Normal“ erreicht wurde.

Doch jetzt bin ich hier, der einzige Junior aus Würzburg, der seinen Weg nach Tunesien gefunden hat. Und was kann ich da sagen? Be Better?

Die Weltkonferenz findet in Yasmin Beach Hammamet in Tunesien statt. Dies ist ein vor wenigen Jahren künstlich entstandener Stadtteil, der überwiegend aus Hotels besteht. In der Mitte ein Konferenzzentrum, das unterirdisch über einem Stadtkern liegt, der architektonische Leckerbissen aus ganz Tunesien in sich vereint. Enge Gässchen, Geschäfte am Rand, Cafés, Bars, Wasserpfeifen und auf dem Platz steht ein Kamel, auf das man auch mal steigen darf, wenn man mag - ideal für eine Weltkonferenz. Man hat alles vor Ort, Unterkünfte sind in Laufentfernung, der Strand liegt direkt dahinter.

Sicherlich, es ist alles ein bisschen angekitscht, man merkt, dass hier hauptsächlich Touristen verkehren, aber wer das ursprüngliche Tunesien kennen lernen möchte, kann sich ja einer der vielen angebotenen Tours in die verschiedenen Städte und Sehenswürdigkeiten anschließen.

Die Organisation ist tunesisch, sicherlich es gibt hier und da ein paar kleine negative Pünktchen, aber alles in allem hat es das Orga-Team geschafft, alles soweit gut durchzuorganisieren. Die Sachen, die fehlen, wurden dann eben von anderer Seite aus organisiert, ein bisschen Extra-Geld für Sachen, die beim Zoll o.ä. hängen geblieben sind, sollte man schon einkalkulieren, immerhin ist man hier in Tunesien.

Wir wachsen alle mit unseren Aufgaben. Die Tatsache, dass die Konferenz in kleinem Rahmen abläuft, stellt einen besonderen Kick dar. Personen, die sonst unerreichbar scheinen, sind auf einmal näher, man kommt mit viel mehr Verantwortungsträgern in der JCI-Welt in Kontakt und auch der Weltpräsident kann an einer Abendveranstaltung unerwartet vor einem stehen. Es ist eben ein kleiner Kreis.

Zurück zu unserer anfänglichen Frage, „Be Better“, hat Tunesien es geschafft eine tolle Konferenz zu organisieren? Ich behaupte ja. Diese Weltkonferenz ist etwas ganz besonderes, nicht schlecht, eher schon etwas „better“, man kann aber sicherlich sagen, wer nicht dabei war, hat sicherlich eines der Highlights im Junioren-Jahr verpasst.

Ich freue mich auf nächste Jahr in Osaka, sicherlich 100%ig anders als letztes Jahr Indien und dieses Jahr Tunesien. Schön hier gewesen zu sein und dieses schöne Land und deren Kultur kennen gelernt zu haben.

Oliver Neudert

Weitere Infos im Internet:  
[www.aok-business.de](http://www.aok-business.de)

**Eine zuverlässige Partnerschaft**

Die AOK Bayern ist für Ihre Unternehmen der regionale, zuverlässige Partner. Unsere AOK-Firmenkundenberater unterstützen Sie bei allen Fragen der Sozialversicherung. Wir garantieren die Sicherheit einer starken Gemeinschaft.

**AOK Bayern - Die Gesundheitskasse**  
Direktion Würzburg  
Kardinal-Faulhaber-Platz 1  
97070 Würzburg

Tel.: 0931 388-0  
Fax.: 0931 388-299  
E-Mail: [info-wuerzburg@by.aok.de](mailto:info-wuerzburg@by.aok.de)  
Internet: [www.aok.de](http://www.aok.de)

Ihr starkes Team in Bayern

AOK  
Die Gesundheitskasse

## Neun Fragen an...

### ... JCI Gent Artevelde.

1. How many members do you have?

*We currently have 57 members*

2. Year of foundation?

1979

3. Do you have any twinnings and who are your partners?

*Our Twinning partners are JCI Auxerre (France), JCI Würzburg (Germany), JCI Jyväskylä (Finland) and JCI Kromme Rijn (The Netherlands)*

4. Specials or any projects, you want to tell us about?

*This year (2009-2010) we celebrate our 30th anniversary of our chapter and also the 10th anniversary of our bonding with JCI Auxerre*

5. What do you like about us, the people of Würzburg, most?

*Besides a lot of other things, what we like about you people of Würzburg is: your 'entrepeneur'ship, your professionalism, your loyalty towards twinning partners, your crazy&party side*

6. Any slogan for 2010, any goals you want to achieve?

*Our 2009-2010 slogan: 'Get Connected!'*

7. How many inhabitants does your city have?

*Gent has 230.000 inhabitants*

8. Why is JCI so attractive to new members, why should a new member gain your chapter?

*We have a rather big chapter, which implies that there is each year an interesting variety of different commissions and projects to which members can participate. Furthermore, we are proud to be the chapter linked to the most beautiful and interesting city of Belgium!*

9. Our next project, that we will do together:

*We will meet next time during the twinning activity in Jyväskylä, Finland. (18-21/02/2010)*



## ... JCI Jyväskylä.

### 1. How many members do you have?

*JCI Jyväskylä has 41 members and 11 prospective members*

### 2. Year of foundation?

1961

### 3. Do you have any twinnings and who are your partners?

*In addition to JCI Würzburg we are proud to have JCI Gent Artevelde from Belgium as our twinning partner*

### 4. Specials or any projects, you want to tell us about?

*JCI Jyväskylä's activities are divided into four comities:*

*Meetings & events: monthly meeting Thank God it's Friday, company visits, traditional parties, national and international conferences*

*Projects: some examples from this year LongLunch (networking event for business professionals), The Sauna Experience (marketing campaign for the national election conference 2011 in Jyväskylä), Christmas Tree (charity).*

*Education: courses and training on leadership and presentation skills, debate and speech competitions*

*International: twinning with Würzburg and Gent Artevelde, participation in to the international conferences and trainings*

*The Sauna Experience is one of the most recent and important projects. This fall we started the marketing campaign in order to become selected as the organiser of the annual national election conference 2011 of JCI Finland. The national election conference gathers 500-1000 JCIs from all over Finland. Jyväskylä in the middle of the country would be an excellent place for it and us enthusiastic organisers. And as you can guess, our conference theme gears around the Sauna. Year 2011 is also 50th anniversary of our chapter.*

### 5. What do you like about us, the people of Würzburg, most?

*JCIs of Würzburg are friendly, professional, entrepreneurial and hospitable. They know how to organise superb twinning events and they are always willing to visit us here up North.*

### 6. Any slogan for 2010, any goals you want to achieve?

*Our slogan is "Best Networks, Best Possibilities". Next year we will especially concentrate on strengthening our business connections and creating new projects which are value-adding to both us and our business*

*partners. Thus aim is to become even more professional organisation and recognized and appreciated partner in the area.*

### 7. How many inhabitants does your city have?

*Jyväskylä has ca. 120.000 inhabitants*

### 8. Why is JCI so attractive to new members, why should a new member gain your chapter?

*JCI offers networks, education and training, international connections, friendships. Our members hold interesting positions in the private and public sector or run their own businesses in the area. It provides leadership skills by taking responsibility in projects, board office in a chapter, national level or even on an international level.*

### 9. Our next project, that we will do together:

*Next event together is MultiTwinning 18th – 21st February 2010 in Jyväskylä. We will visit some original and interesting local businesses and organisations, experience some real Finnish winter fun... ice hockey game, arctic hot balloon ride, flamed salmon, smoke sauna and many more. Herzlich Willkommen!*





## The wonder days in Gent

### 30 Jahre JCI Gent Artevelde – 10 Jahre Twinning zwischen Gent und Auxerre

Oliver und seine grünen Schäfchen auf Reisen...

Beladen mit grünen Hemden, grünen Flyern, grünen Gummibärchen und anderen hauptsächlich grünen Utensilien fuhr eine Delegation Mitte Oktober nach Gent. **Das Ziel hieß Lustrum „the wonder days of JCI Gent Artevelde“ einem Fest, bei dem unser Partnerchapter das 30-jährige Bestehen feierte.**

#### Anfahrt

Zielstrebig ging es auf die Autobahn, wo dann das Thema Stau das beherrschte Thema war und so hat es insgesamt 9 Stunden gedauert, bis wir, Iris Klose, Johanna Friedl, Jochen Berninger und Oliver Neudert endlich angekommen sind. Kurz darauf folgte dann noch die Verstärkung mit Anke Cherdon und Thomasius Gärtner und somit war dann die deutsche Delegation knapp vor 22:00 Uhr komplett vor Ort. Das offizielle Programm lag gerade in den letzten Zügen uns so begaben wir uns direkt zum angenehmeren Teil, dem anschließenden Willkommenssnack.

#### Welcome am Freitag

„Big Hello!“ Es wurde sich umarmt und geküsst, unsere Freunde aus Auxerre waren auch schon zum inoffiziellen Teil übergegangen und so befand man sich schnell mit einem Glas Chablis bewaffnet zusammen mit anderen Bekannten aus Holland und natürlich aus Belgien vor den aufgebauten Buffets, auf denen Spezialitäten der Gäste (auch von uns) dargeboten wurden.

#### Unterkunft

Unsere belgischen Freunde haben es geschafft für alle 15 internationalen Gäste Homehospitality zu organisieren. So hat man die Möglichkeit bei Mitgliedern von JCI Gent-Artevelde in deren privaten Häusern zu übernachten, was natürlich ein ganz besonderen Flair besitzt, da man das gastgebende Land und deren Leute noch enger kennen lernt.

#### Samstag Tagsüber

Am nächsten Tag traf man sich im Lokal Toetswiet zum Mittagessen. Bei dem anschließenden kleinen Rundgang durch die Stadt Gent hatten dann v.a. die „Firsttimer“ die Möglichkeit das unbeschreibbare Flair von Gent zu spüren. Und dann ging es zum Highlight, der Brauereibesichtigung. Zu Gast war man bei „Grut“ einem kleinen Unternehmen, eher eine Kneipe, die durch Tanks im Gasträum auffällt. Ja, hier wird 2x wöchentlich gebraut, insgesamt 3 verschiedene

Sorten Bier, und das auch noch auf ganz besondere Weise. Der Fluss in Gent bildet eine Grenze; auf der einen Seite wird nach deutschem Reinheitsgebot gebraut, auf der anderen nicht.

Und da wir auf der „richtigen“ waren konnte die Braumeisterin auf Hopfen und Malz pfeifen und hat stattdessen Kräuter verwendet. Ich muss sagen, sehr interessant und auch sehr lecker! Anschließend war noch etwas Zeit für persönliche Restaurationen eingeplant, denn es folgte der ...

#### Gala-Abend

Ein Gala-Abend in Gent ist immer etwas ganz besonderes. In meinen Notizen steht: „positive Schwingung lag in der Luft“ und das beschreibt eigentlich auch alles. Lecker Essen, köstlicher Wein, Geschenke und Reden der Twinning-Partner, Netzwerken, Einladungen übergeben, Tanzen, (7-köpfige live Kultband „the vicious“, die absolut die Menge begeisterten), Gruppenfoto, DJ...

Auch wir haben unser Gastgeschenk verbunden mit ein paar bewegendem Worten übergeben, ein mit unserem WJ- und LaKo-Logo beklebtes Paddel erinnert auf der einen Seite an unsere gemeinsame Zeit beim Würzburger Sommerfest im Ruderclub, auf der anderen Seite symbolisiert es auch unser Jahresmotto „**zusammen mehr bewegen**“, was auf einem angebrachten Schild zu lesen war.

#### Farewell Brunch

Leider war das Wochenende viel zu schnell vorbei und so traf man sich in einem malerischen Ort in einem kleinen aber sehr feinen Restaurant am nächsten Tag zum gemeinsamen Brunch mit belgischen Köstlichkeiten. Und da sich die deutsche Delegation noch nicht von Gent verabschieden konnte, ging es nach vielen Umarmungen, vielen Küsschen und auch der ein oder anderen kleinen Träne zur nicht geplanten ....

#### Stadtrundfahrt

Ja, wir haben es nicht sein lassen können, sind nochmal nach Gent gefahren und haben uns die Stadt nochmals von einer anderen Seite angesehen, mit einem Bötchen durch die vielen Abzweigungen des Flüsschen, das sich durch ganz Gent schlängelt. Anschließend noch, das muss ja sein, belgische Fritten mit Majo und Jochens Baby haben wir mit einem Genever pinkeln lassen, bevor es dann doch schweren Herzens nach Hause ging.

**Vielen Dank an alle Genter, das war ein tolles Wochenende, wir alle freuen uns auf ein tolles nächstes Treffen auf unserer LaKo.**

*Oliver Neudert und alle, die mitgefahren sind.*

# European Academy

Nach der Landung in Stockholm regnete es bitterlich und es war kalt, als ich den Flughafen verließ. Mit mir zusammen eine Gruppe JCs, viele Deutsche, die man schon vom sehen durch nationale und internationale Konferenzen her kannte, doch auch andere Nationen befanden sich im Flieger und schnell hatte man sich gefunden und war ins Gespräch gekommen. Und ein Thema war immer auf dem Tablett: Was erwartet und die nächsten Tage?

Anfangen hat alles schon viel früher. Möchte man an der European Academy teilnehmen, muss man durch seine Kreissprecherin vorgeschlagen werden, der Landesvorstand sowie der Bundesvorstand müssen dieser Bewerbung zustimmen. Einige Seiten mit der Historie des eigenen JCI-Lebens hatte man verfasst und einige seltsame Fragen zu warum und wieso, deren Beantwortung sich vor allem durch die englische Sprache schwierig gestalteten hatte man auf die Reise nach Schweden geschickt, bis dann schließlich die Bestätigung kam: Ja, Du bist einer der 8 deutschen JCs, die zu der European Academy zugelassen wurden.

Und nun stand man da.

Was die kommenden Tage folgte ist nur schwer in Worte zu fassen. Zusammen mit 80 anderen JCs aus ganz Europa und dem nahe gele-

genen arabischen Ländern verbrachte man 4 unvergessliche Tage, gespickt mit einem umfangreichen Programm von Trainings, Seminaren und Workshops, die in der neu definierten Gruppe erledigt wurden. **Der Fokus der Aufgaben lag ganz klar darauf Führungsqualitäten für zukünftige Führungspersonen der Junioren zu stärken und die Teilnehmer darauf vorzubereiten zukünftig verantwortungsvolle Positionen in WJ und JCI zu belegen.**

Ein Highlight war sicherlich das Erscheinen unseres Weltpräsidenten Jun Sup Shin, mit dem jeder Teilnehmer im Gespräch Fragen erläutern konnte. Wann hat man mal die Möglichkeit mit dem obersten Kopf unserer weltweit 200.000 Junioren starken Vereinigung ins Gespräch zu kommen. Das Erstaunen war ebenfalls groß, als einer der Trainer, Roland Kwemain, sich als der Kandidat herausstellte, der an der Weltkonferenz in Tunesien im November zum nächsten Weltpräsidenten gewählt werden sollte. Doch auch andere sehr namhafte Persönlichkeiten wie die für Europa verantwortliche Präsidentin, die Präsidentin der schwedischen Junioren und andere, die ich jetzt nicht explizit mit Position und Namen aufzählen kann, gaben ihre Motivation an die Teilnehmer weiter.

Zusammenfassend kann ich behaupten, dass die Teilnahme an der European Academy ein Meilenstein in der Juniorentätigkeit ist. Ein Wochenende, das ich nie vergessen werde.

Oliver Neudert



Die Teilnehmer der „3rd Würzburg International Academy“ aus Finnland, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Schweiz, Niederlande und Deutschland

# Hands on Experience

## Wirtschaftsjunioren vertiefen internationale Kontakte

Unter dem Motto „**Hands on Experience** - 3rd International Academy“ richteten die Wirtschaftsjunioren Würzburg bereits zum dritten Mal ein internationales Treffen mit ihren europäischen Partnerstädten Gent-Artevelde (Belgien), Jyväskylä (Finnland) und Auxerre (Frankreich) aus. Die Schirmherrschaft der Academy übernahm diesmal der Oberbürgermeister der Stadt Würzburg Georg Rosenthal. Auch zahlreiche Mitglieder deutscher Wirtschaftsjunioren Kreise sowie Vertreter aus dem Landes- und Bundesvorstand der Wirtschaftsjunioren waren vom 16. bis 19. Juli 2009 vertreten. Ziel dieser Veranstaltung war, grenzüberschreitende Kontakte zu ermöglichen und deren Fortbestand zu fördern, wirtschaftliche Einflüsse und Faktoren zu verstehen und Ideen auszutauschen.



Am Freitag wurden die Teilnehmer mit den wirtschaftlichen Faktoren der Region Würzburg vertraut gemacht. Bei Betriebsführungen in der Firma Unimelt, im Botanischen Garten und anschließendem Besuch bei Mercedes-Benz Mainfranken konnten die Teilnehmer hinter die Kulissen schauen und frei nach dem Veranstaltungsmotto selbst „Hand anlegen“ um die Betriebe und deren wirtschaftliche Einflüsse zu „begreifen“.

**Auch bei der Besichtigung im Weingut Scheuring in Margetshöchheim erklärte Ilonka Scheuring ihren Gästen anschaulich den fränkischen Weinanbau und die Führung ihres Betriebes.**

Am Samstag besuchten die Teilnehmer auf dem Firmengelände der Main-Post ein interessantes Seminar zu den verschiedenen internationalen Strukturen der Junior Chamber International (JCI), dem Dachverband der Wirtschaftsjunioren. Beim anschließenden Sommerfest der Wirtschaftsjunioren im Würzburger Ruderverein Bayern, blieb noch genug Zeit um geschäftliche internationale Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen sowie Ideen für zukünftige Besuche in den Partnerstädten auszutauschen.

# WJD Training Institut

## – Von und mit Junioren lernen

**We create better leaders to create better societies.**



Wissen und Reflexion sind entscheidend, um in der sich wandelnden Wirtschaftswelt neue Visionen zu erschaffen und umzusetzen. Deshalb organisieren die Wirtschaftsunioren für ihre Mitglieder ein eigenes Weiterbildungsprogramm: WJD Training Institut. Dieses Forum vermittelt Wissen, das von Wirtschaftsunioren in Deutschland und weltweit im Laufe ihres Engagements erworben und in ein breit gefächertes Seminarangebot umgewandelt wurde.

Hierbei fließen Erfahrungen in einen Austausch-Prozess ein, der die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen fördert und der gesamten Organisation zugute kommt. Summiertes Führungswissen wird weitergegeben, die Methoden stetig perfektioniert. Im WJD Training Institut haben sich Menschen verschiedenster Ausrichtungen zusammengefunden, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen regional, national und international weiterzugeben. **Am bekanntesten sind hierbei die offiziellen Seminare, die „JCI Official Courses“.**

## Diese offiziellen JCI-Seminare bieten wir an:

### JCI Presenter

**Sicher und zielgruppenorientiert präsentieren**

In den ersten zehn Sekunden entscheidet sich, ob Du eine Person bist, der man zuhört! Dabei wird die Kompetenz eines Referenten mehr nach seiner Fähigkeit der Präsentation beurteilt als nach den Inhalten des Gesagten. Deshalb ist die sichere Vermittlung von Ideen und Konzepten entscheidend, um Kompetenz auszustrahlen und den Erfolg von eigenen Vorhaben zu gewährleisten. Dieses 1-tägige Seminar richtet sich an alle Junioren und ist der Grundstein für eine JCI Trainerkarriere.

### JCI Achieve

**Neue Impulse für eine erfolgreiche Kreisarbeit**

Der Kreis und seine aktiven Mitglieder sind der Nukleus für die Umsetzung der Ziele unseres weltweiten Verbandes. Langfristig kann dies nur erfolgen, wenn kontinuierlich neue Mitglieder gewonnen und langfristig an den Verband gebunden werden.

Deshalb ist es entscheidend, dass der Kreis seine Zielgruppen versteht, eine eindeutige Identität etabliert und kommuniziert sowie anerkannte und geschätzte Aktivitäten entfaltet, die nicht nur neue Mitglieder anziehen sondern ihnen auch die Möglichkeit geben, sich einzubringen und mit ihrem Engagement einen nachhaltigen und positiven Wandel bewirken. Der Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern steht im Vordergrund von diesem 1-tägigen Seminar.

### JCI Admin

**Gestalten und Führen im Kreis**

Dieses 1-tägige Seminar richtet sich an alle, die auf lokaler Ebene, sei es im Vorstand, als Arbeitskreisleiter oder Projektleiter, sich einbringen und Verantwortung übernehmen wollen. Es werden die lokalen Führungsstrukturen und der Organisationsaufbau untersucht, praktische Anhaltspunkte für die effiziente Durchführung von Sitzungen vermittelt, kritische Elemente der Projektplanung aufgezeigt sowie die Bedeutung hervorgehoben, Aktivitäten so zu gestalten, dass sie die Mission des Verbandes WJD bzw. JCI erfüllen.

### JCI Trainer

**Entwerfen und Durchführen von Seminaren**

Erfolgreiche Seminare setzen einiges voraus und insbesondere ein klar spezifiziertes Lernziel, abgestimmte Lerninhalte und Trainingsmethoden. Darüber hinaus muss der Trainer in der Ausgestaltung und Durchführung sowie in der Auswertung von Seminaren Übung bekommen. Die Grundlagen hierfür werden in diesem 2-tägigen Seminar gelegt.

### JCI Designer

**Kreation und Gestaltung von Seminarkonzepten**

Das 3-tägige Seminar ermöglicht erfahrenen Trainern eine weitere Dimension im Bereich Training zu erarbeiten. Hier geht es um Analyse von Lernbedürfnissen und das darauf abgestimmte Design neuer Trainingsmodule. Die Module werden so dokumentiert, dass (erfahrene) Dritte in der Lage sind, sie anhand der Unterlagen selbst durchzuführen.

**So melde ich mich zu offiziellen JCI-Seminaren an:**

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über [www.jci.cc](http://www.jci.cc) >> JCI Training >> (anmelden) >> Upcoming Courses (linkes Menü) >> JCI ... (Germany) ... (Ort) ... Wichtig zu beachten ist, dass die Anmeldung über JCI erfolgen muss! Wer noch nicht bei JCI erfolgt angemeldet ist, kann dies über die gleiche Website tun. Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es auch unter [http://www.wjd.de/Campus\\_Seminare.WJD](http://www.wjd.de/Campus_Seminare.WJD)

**Eure Ansprechpartner für Fragen rund um die Seminare sind:**

**Anke Cherdron**, Director JCI Germany Training 2009/2010, E-Mail: [training@wjd.de](mailto:training@wjd.de) und **Andrea Säcker**, Bundesgeschäftsstelle, Tel: 030/20308-1517, E-Mail: [andrea.saecker@wjd.de](mailto:andrea.saecker@wjd.de)

**Mit den besten Wünschen für viele interessante Seminare!**



## Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre Anforderungen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. *Zurich HelpPoint*. Weil Sie uns wichtig sind.

## Bezirksdirektion Seuffert GmbH

Untere Klingengasse 3a  
97199 Ochsenfurt  
**Telefon 09331 80614**  
Fax 09331 80615  
[info@seuffert.tv](mailto:info@seuffert.tv)  
[www.seuffert.tv](http://www.seuffert.tv)



## WJ Würzburg zurück im Kindergarten!

**Die WJ Würzburg wollten „Großes für die Kleinen bewegen“ und die Aussenanlagen eines Kindergartens in der Region „frühjahrsfit“ machen.**

Der Kindergarten in Sonderhofen gewann den Wettbewerb, in dem das Jahresmotto 2009 der WJ Würzburg „Zusammen mehr bewegen“ in einem Bild umgesetzt werden sollte.

Am Morgen des 25.04.2009 rückte ein ca. 25 Personen starkes Team, bewaffnet mit Farbtöpfen, Pinseln, Gartengerätschaften und sogar einem kleinen Bagger, in Sonderhofen an. Tische, Bänke, Spielhäuschen und das Gartenhaus der Anlage erhielten einen frischen Farbanstrich. Die Rasenflächen wurden vertikutiert und teilweise mit Rollrasen ausgebessert.



*Jungunternehmer krempeln die Ärmel hoch*

Das Highlight für etliche engagierte Wirtschaftsjunoren war jedoch das Ausbaggern des Sandkastens, um den Sand auszutauschen. Hier hatten sie Gelegenheit, einmal selbst auf einem Bagger zu sitzen. Da jedoch auch der kleine Bagger nicht alle Ecken erreichte, waren noch viele fleißige Hände an den Schaufeln gefragt.

Wir wurden von den Kindergärtnerinnen bestens mit Brotzeit und selbstgebackenem Kuchen versorgt und kurz vor Abschluß der Arbeiten am frühen Nachmittag kamen einige Kinder mit ihren Eltern vorbei und testeten schon mal die neuen Aussenanlagen.

*Gabriele Adam*

**m@crois**  
Internet Services GmbH

Connectivity • Datacenter Services • Systeme



Berliner Platz 10 0931 . 20089-0 www.macrois.de  
97080 Würzburg 0931 . 20089-19 info@macrois.de

# CINEMAXX

## Wir verschenken Kinobesuche

Einladung an alle, auch an Sie,  
zum **kostenfreien** After-Work

## „Business-Kino“

im CinemaxX Würzburg  
am 27.04.2010 ab 19:00 Uhr  
(Einlass ab 18:30 Uhr)

Schauen Sie sich einen aktuellen Blockbuster kostenfrei in angenehmer Business-Atmosphäre gemeinsam mit Führungskräften und Unternehmern/innen der Wirtschafts-junioren an und lernen Sie die Vorzüge der Wirtschafts-junioren kennen.

## Begrenzte Teilnehmerzahl - melden Sie sich gleich an!

### Teilnahmeberechtigung:

Unternehmer/innen und Führungskräfte, die noch nicht Mitglied bei den Wirtschafts-junioren sind – gerne auch in Begleitung einer weiteren Person (ebenfalls Unternehmer/in oder Führungskraft). WJ'ler können ebenfalls teilnehmen, sofern sie mit mindestens einem Nichtmitglied kommen.

### Anmeldung:

Ganz einfach per E-Mail unter Nennung der teilnehmenden Personen.

**Anmeldung und Fragen an E-Mail:  
kino@wj-wuerzburg.de**





Initiatoren und Sponsoren (von links nach rechts): Sonja Wagenbrenner: Vorsitzende des Würzburger Gästeführer e. V., Michaela Weiglein: Wirtschaftsjuvenoren Würzburg, Karl-Heinz-Marx: Kommunalen Behindertenbeauftragter, Präsident Volker Lorenz und Erika Reischauer-Kirchner vom Rotary Club Würzburg-Stein e. V., Goldschmied Markus Engert, Jutta Behr: Städt. Beratungsstelle für Behinderte, Herr Schlag: Bauunternehmung Höhn.



Am „Weltgästeführertag“ im Februar 2008 hatte der Würzburger Gästeführer e. V. mit kostenlosen Sonderführungen unter dem Motto „Brücken bauen – Brücken schlagen“ zunächst 1200.- Euro bei den Teilnehmern gesammelt. Großzügig unterstützt haben das Projekt außerdem der Rotary Club Würzburg-Stein e. V., die Klaus-Reinfurt-Stiftung, die Wirtschaftsjuvenoren Würzburg, die Bauunternehmung Höhn und die Goldschmiede Markus Engert.

## Neues „Tastmodell Alte Mainbrücke“

### für Blinde und Sehbehinderte eingeweiht

Im Oktober 2009 übergab der Würzburger Gästeführer e. V. mit Vertretern der Stadt und Mitsponsoren das von ihm initiierte Spendenprojekt „Tastmodell Alte Mainbrücke“ für Blinde und Sehbehinderte der Öffentlichkeit.

Das neue Modell steht am Anfang der linksmainischen (Festungs-) Seite der Alten Mainbrücke und damit an einem auch für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte gut erreichbaren, barrierefreien Platz. Es zeigt die acht Bögen der Brücke mit vereinfacht dargestellten Heiligenfiguren, Fluss, Stauwehr und umgebenden Gebäuden.

Für blinde und sehbehinderte Menschen macht es eines der historischen und kulturellen Highlights Würzburgs auf wunderbare Weise erfahrbar. Ähnliche Modelle, an denen Blinde die Struktur eines Gebäudes ertasten können, gibt es seit einigen Jahren schon von Dom, Residenz und Rathaus.

**Das aufwändige Mainbrücken-Modell im Wert von mehreren tausend Euro konnte nur mithilfe von Sponsoren finanziert werden.**

Die Vorsitzende des Gästeführervereins Sonja Wagenbrenner freute sich, dass nach langwierigen Antragsverfahren für die Aufstellung im denkmalpflegerisch sensiblen Bereich der Brücke nun ein viertes Blinden-Tastmodell realisiert ist. Bürgermeister Adolf Bauer dankte bei der Einweihung allen Beteiligten für ihr großes Engagement und äußerte die Hoffnung, dass bald weitere solcher Objekte in Würzburg entstehen werden.

Karl-Heinz Marx, kommunaler Behindertenbeauftragter der Stadt und Bezirksvorsitzender des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes bezeichnete das Modell als sehr gelungen und für die Zielgruppe wichtig, weil sie so ganz intensiv die Einzelheiten der Alten Mainbrücke und ihrer Umgebung wahrnehmen könnten. Die Sponsoren zeigten sich beeindruckt vom Detailreichtum des Modells, das sicher auch die Sehenden zu schätzen wüssten.

Das in Reichhöhe auf einem massiven Muschelkalksockel sitzende Modell (67 x 45 cm) ist aus speziell beschichtetem Aluminium und wurde in Absprache mit den regionalen Blindenverbänden von Modellbau Klemm in Giebelstadt gefertigt. Waagrecht ist eine für Blinde gut ertastbare Hinweistafel in Brailleschrift angebracht, an der Vorderseite eine Tafel mit den Namen der Sponsoren und einem Hinweis auf den Zweck des Modells.

*Sonja Wagenbrenner*

## HENNEBERGER UND PARTNER STEUERBERATER

WWW.HENNEBERGER-PARTNER.DE

- HERMANN HENNEBERGER  
STEUERBERATER  
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER (VBP)
- MATTHIAS HENNEBERGER  
STEUERBERATER / DIPL.-HDL.  
GRÜNDUNGS-  
COACH (KFW)  
RATING ADVISOR



- EXISTENZGRÜNDUNG  
UND -GESTALTUNG
- BUCHFÜHRUNG UND LÖHNE
- ERKLÄRUNGEN UND ABSCHLÜSSE
- BETRIEBSWIRTSCHAFTS-  
UND RATINGBERATUNG
- ERBSCHAFT UND  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
- RECHTSBEHELFSVERFAHREN

FICHESTRA. 2B | 97074 WÜRZBURG | TEL. 0931 79606-80 | FAX 0931 79606-33 | INFO@HENNEBERGER-PARTNER.DE

# Mit Miami Vice back to the 80ies!

## ...das war das Motto des Sommerfestes 2009.

Vom Käseigel bis zu gefüllten Eiern, von Falco bis Genesis durfte hier nichts fehlen. Mit dem Hinweis sich auch der 80er Generation angepasst zu kleiden, starteten wir am Samstag, den 18. Juli 2009 unser Sommerhighlight.

Zu Gast waren wir im Garten und Anlegebereich des Würzburger Rudervereines. Die Aktivitäten für die Mitglieder und deren Familien reichten vom Rudern, Kajak fahren, Hüpfburg, Volleyball, Lagerfeuer und Fußball bis zur packenden Musik der 70er und 80er Jahre. Aufgrund der Bandbreite war für Groß und Klein etwas dabei. Der Würzburger Ruderverein informierte an einem Stand über den Aufbau, die Möglichkeiten und Erfolge des Vereines.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Gastmitglieder in den Kreis der WJ Würzburg aufgenommen. Im Beisein unserer „Twinning-Partner“ wurde Anke Cherdron die goldene Ehrennadel der WJ Deutschland verliehen. Diese zählt zur höchsten Auszeichnung, die ein Mitglied auf Bundesebene zuteil werden kann.



Ehrungen auf dem Sommerfest

Die Aktivitäten auf und um den Main ließen kein Kleidungsstück trocken, was jedoch der Stimmung keinen Abbruch tat und wieder auf dem Festland angekommen ging man nahtlos auf das Retro-Buffer über. Mit Musik der schrillen Zeit, vielen Gesprächen und Aktivitäten ging zu später Stunde die Veranstaltung ihrem Ende entgegen.

Ein besonderes Highlight waren die internationalen Gäste, die im Rahmen der „International-Academy“ zur Veranstaltung hinzugestoßen sind. Auch hier ist es den WJ Würzburg ein Anliegen Kontakte im Ausland zu pflegen und auszubauen für ein noch stärkeres Netzwerk.

Die WJ Würzburg bedankten sich beim Ruderverein für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu nutzen und die Unterstützung bei allen sportlichen und organisatorischen Aufgaben.

Nach dem positiven Feedback der Mitglieder war man sich einig, dass die Kombination „Netzwerk und Sport“ in allen Bereichen förderlich ist und das Sommerfest eine rundum gelungene Veranstaltung war.

Holger C. Metzger



Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Anke Cherdron im Rahmen des WJ-Sommerfestes mit dem Motto „80er Jahre“.

## Goldene Ehrennadel

Ein Höhepunkt des diesjährigen Sommerfestes der Wirtschaftsjuvenen Würzburg mit dem Motto „80er Jahre“ war am vergangenen Samstag die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Anke Cherdron.

Die höchste Auszeichnung der Wirtschaftsjuvenen Deutschland erhielt die Geschäftsführerin der Fa. Laub GmbH & Co. für ihr jahrelanges Engagement in den WJ-Arbeitskreisen „Zukunft“ und „Internationales“ sowie für die International Academy.

Die 36-Jährige ist seit sieben Jahren Mitglied der WJ-Würzburg und begleitet in der ehrenamtlichen Juniorenfunktion als Director den JCI Campus Germany 2009.

Anke Cherdron freute sich besonders darüber, die Auszeichnung von der im WJD-Vorstand amtierenden Ressortleiterin für Bildung und Wirtschaft, Michaela Luise Fischer, überreicht zu bekommen.



## BEACHDESIGN

Agentur für Kommunikation und Werbung

### Sie haben noch Träume?

Wir auch – und unsere bringen uns zu ungewöhnlichen Ideen für Ihre Werbung. Unterwegs auf allen bekannten Meeren der Kommunikation, vom klassischen Atlantik der Printwerbung über den Ozean des Internets bis hin zum Corporate-Design-Pazifik. Besuchen Sie uns doch schon mal an unserem Strand unter [www.beachdesign.de](http://www.beachdesign.de)!



Alter Weinberg 1 · 97297 Waldbüttelbrunn  
Fon 0931.4049522 · Fax 0931.4049524  
[www.beachdesign.de](http://www.beachdesign.de) · [post@beachdesign.de](mailto:post@beachdesign.de)



## WJ Würzburg besichtigen JES Schum

Am Abend des 10. Februars 2009 trafen sich 45 Wirtschafts junior en aus Würzburg in Dettelbach, um das traditionsreiche Familienunternehmen J.E.Schum zu besichtigen.

Vor über 130 Jahren als Eisenwarenhandlung gegründet, bestand das Kerngeschäft von J.E. Schum zunächst v.a. im Vertrieb von Haushaltswaren. Dieser Bereich wurde stetig ausgebaut und so können Geschäftskunden heute auf ein einzigartiges Produktspektrum von hochwertigen Nonfood-Produkten zurückgreifen. **Anfang der 90er Jahre expandierte Schum im Bereich Kleinpreiskonzepte und wurde zum europaweit größten Systemvermarkter im Bereich 1-Euro-Artikel.** Weiterentwickelt wurde dieses Konzept durch die Einführung der Euroshops, in denen hochwertige Ware zum Einheitspreis von 1 Euro in attraktiver Ladengestaltung angeboten werden. Somit hat sich Schum mit seinen über 1.300 Mitarbeitern zu einem weltweit bekannten Unternehmen entwickelt.

Nach der Präsentation der gesamten Unternehmensorganisation hatten die Wirtschaftsjunioren die Möglichkeit, das Lager und die damit verbundene Logistik kennen zu lernen. Anschließend wurde vorgeführt, wie im Bereich 1-Euro-Segment Paletten konfektioniert, zur Präsentation vorbereitet und für den Versand gerichtet werden. Ein Rundgang durch die Konfektionierung allgemeiner Haushaltswaren gab einen Einblick, wie kundenspezifisch einzelne Bestellungen hergerichtet und verpackt werden.

Viele der Teilnehmer kannten Schum noch als den Laden für Haushaltswaren in der Würzburger Innenstadt und staunten deshalb über das international tätige Handelsunternehmen, das sich heute hinter diesem Namen verbirgt.

## Basketball ist ein wirklich schöner Sport!

Am 01.02.2009 fuhr eine Delegation der WJ Würzburg nach Bamberg, um die Brose Baskets bei dem Versuch, wieder an die Tabellenspitze aufzuschließen zu unterstützen.

Die knapp einstündige Zugfahrt wurde durch einen perfekt organisierten Boardservice verkürzt, der keine Wünsche offen ließ.

Nach einer kurzen Taxifahrt zur JAKO-Arena und der Ausgabe der V.I.P. Tickets wurden wir von Bjoern Albrecht, zuständig für den Bereich Marketing und Hospitality bei den Brose Baskets und der JAKO-Arena, begrüßt. Er gab uns einen Einblick in den Betrieb einer Multifunktionsarena und informierte uns über seine Bereiche der Sponsorenbetreuung und der Vermarktung eines Teams in der 1. Basketball-Bundesliga.

Anschließend an die Führung durch die Arena wurden wir von Wolfgang Heyder, Geschäftsführer der JAKO-Arena und der Brose Baskets, empfangen. Nach einer kurzen Erläuterung, wie wichtig die Brose Baskets für das Bestehen der JAKO-Arena sind, analysierte Heyder die laufende Basketballsaison für den Bamberger Club.

Bevor es zum Anpfiff in die Halle ging, stärkten wir uns in der Coca-Cola-Lounge. Diese war komplett für WJ Würzburg reserviert. Die Wirtschaftsjunioren Würzburg erlebten ein packendes Basketballspiel, das zeigte, wie hoch das Niveau des deutschen Basketballs in der fränkischen Provinz ist.

Von Korb zu Korb wurde die Stimmung in der Halle immer besser und am Ende feuerte die gesamte Halle völlig euphorisch die Baskets an. Besonders in den Auszeiten kamen auch die Männer in einen optischen Genuss: die Cheerleader der Baskets verkürzten die Auszeit mit optisch ansprechenden Kostümen und professionellen Tanzeinlagen. **Am Ende siegten die Bamberger klar mit 88 zu 78 über den Tabellenführer BG Göttingen 74.**

Auf der Rückfahrt nach Würzburg wurde noch mit einem Glas Sekt auf den gelungenen Tag und das gewonnene Spiel angestoßen.....und wie es sich für Sieger gehört, reiste man 1. Klasse.

*HP Sorge*

Neubastraße 7 · 97070 Würzburg  
Telefon 0931 · 30 93 0  
Telefax 0931 · 30 93 100  
rebstock@rebstock.com  
www.rebstock.com

### Lust auf „Speed Dating“?

Erleben Sie in diesem Sinne die wohl schärfste „Probefahrt“ aller Zeiten: Fahren Sie zunächst mit dem flotten neuen Panamera des Porsche-Zentrums Würzburg zum Restaurant Rebstock. Den kulinarischen Höhepunkt des Abends bildet dort dann ein heißes Vier-Gänge-Menü aus der Küche Franz Frankenbergers. Nach diesen genussvollen Stunden bringt Sie unser Fahrer mit dem Flitzer wieder sicher nach Hause.

Preis pro Person inkl. Aperitif 75,- Euro.  
Gültig im Umkreis von 15 km um Würzburg.  
Reservierung erbeten.

## Erste Hilfe mit den Flying Doctors

**Unter dem Motto „Fit in Erster Hilfe“ war ein Besuch des in Ochsenfurt stationierten Rettungshubschraubers Christoph 18 im März auf dem Terminkalender der WJ Würzburg.**

15 Mitglieder trafen sich am Stützpunkt des Hubschraubers und wurden dort von Herrn Rainer Schmidt und dem Team des Huby's begrüßt. Herr Schmidt übermittelte einen klaren Standpunkt von Seiten des Rettungsdienstes zum Thema Sofortmaßnahmen bei Unfällen und sonstigen Notfällen. Wir wurden vom Team über die täglichen Abläufe im Bereich Luftrettung informiert.

**Der „Helfer vor Ort“ spielt eine tragende Rolle bei der Erstversorgung von Patienten und sollte deshalb seine Kenntnisse in Erster Hilfe regelmäßig auffrischen.**

Nach der Informations- und Diskussionsrunde war ein Besichtigen des Huby's angesagt. Da er während der Führung nicht zum Einsatz



Im Hangar des Christoph 18

gerufen wurde, konnten die Mitglieder sich direkt mit der Technik und der Ausstattung vertraut machen.

Nach der Besichtigung wechselten wir die Location und führten in der Rettungswache des BRK, im alten Krankenhaus, eine „Erste Hilfe Auffrischung“ durch und erfuhren den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten eines AEDs (Automatisierter externer Defibrillator).

Nach abschließendem Diskussionsforum bedankten wir uns bei Herrn Schmidt für die informelle Veranstaltung und konnten in Hinblick auf die gute „Rettungsdienst-Versorgung“ beruhigt den Heimweg antreten

Holger C. Metzger

## Skifreizeit 2009 in Matrei

**Vom 04. bis 07. 03. 2009 war es wieder so weit.**

Die Ski-Begeisterten Wirtschaftsjuvenoren Würzburg verschlug es nach Matrei am Brenner. Im großzügigen Reisebus war bereits die Anreise, dank musikalischer Unterhaltung und fränkischer Brotzeit, ein Vergnügen.

Am ersten Abend wurde im Hotel die Cocktailbar eingeweiht. Die Raucher genossen es wieder einmal im Warmen eine Zigarette rauchen zu können. Mit spannenden Gesprächen und Pina Colada starteten wir den ersten Abend.

Am nächsten Morgen starteten wir pünktlich um 9:00 Uhr ins nahe gelegene Skigebiet. Der neblige und verschneite Tag erschwerte die Abfahrt, aber wir ließen uns die Stimmung nicht verderben. Bei Après-Ski-Musik, Bier und Wienern konnten wir uns warm tanzen und den nebeligen Nachmittag genießen.



Après Ski vor unserem Bus

Zurück im Hotel stürmten 15 WJ-Sauna-Profis die Wellness-Landschaft unserer 4-Sterne-Herberge und weihten diese gebührend ein. Die österreichischen Aufgüsse haben es in sich...

Die restlichen Skitage waren weiterhin sehr neblig, dafür startete die Après-Skiparty dann eben etwas früher. WJ-ler haben auch bei schlechtem Wetter gute Laune. Die Abende verbrachten wir mit kegeln, Unterhaltungen und leckeren 4-Gänge-Menüs.

**Vielen Dank an die Reiseleitung Dirk.**

Ines Bergauer

**UND WENN ICH EINEN  
PROFI SUCHE,  
BEI DEM MEIN UMZUG  
IN GUTEN HÄNDEN IST?**

**Dann fragen Sie Logwin!**

Als integrierter Logistikdienstleister entwickelt Logwin ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel – insbesondere auch für gewerbliche Umzüge: mit 8.600 Mitarbeitern an 400 Standorten in 44 Ländern. Logwin bietet Kontraktlogistik, weltweite Luft- und Seefracht sowie Landtransporte auf Straße und Schiene. Mit individuellen Logistikkonzepten bringt Logwin das Geschäft seiner Kunden nachhaltig voran. **Und wie Logwin Ihren Umzug oder den Ihres Unternehmens perfekt organisiert und durchführt, erfahren Sie unter: [www.logwin-logistics.com](http://www.logwin-logistics.com) oder unter der Telefonnummer 0931 901-215**

**LOGWIN**  
Your Logistics.

# TERMIN



*entdecke bestimmt wieder  
einen tollen Wein!!!!*

## Januar

- 08. – 10. 01. Take-off Regen
- 12. 01. Stammtisch
- 23. 01. Delegiertenversammlung
- 29. 01. Wein „Frank+Frei“



## Februar

- 02. 02. Stammtisch
- 06. – 07. 02. Auxerre
- 17. – 21. 02. Finnland
- 23. 02. Betriebsbesichtigung Instandsetzungs-Batallion

*müsste mal wieder  
zum Stammtisch*



## März

- 02. 03. Stammtisch
- 06. – 09. 03. Ski-Freizeit
- 24. 03. Betriebsbesichtigung - 4-Türme, Münsterschwarzach
- 26. – 28. 03. Bavarian Academy
- 27. 03. Delegiertenversammlung Dortmund

*Schnee, Sauna, Apré-ski (-;*



## April

- 06. 04. Stammtisch
- 13. 04. Seminar Truppner
- 24. 04. Familienausflug
- 27. 04. Business-Kino

*18.30 Uhr - Pünktlich!  
Business-Dresscode  
nicht vergessen!*



## Mai

- 04. 05. Stammtisch
- 07. 05. BIT-BerufsInformationsTag Aufbau
- 08. 05. BIT-BerufsInformationsTag
- 18. 05. Gemeinsames AK-Treffen

*ICH HELFE MIT*



## Juni

- 01. 06. Stammtisch+Spargel
- 09. – 13. 06. EuropaKonferenz Arhus, Dänemark

*Dänemark - da will ich hin (-;*

# KALENDER

## Juli

*Auf keinen Fall verpassen!!!*

- 01. – 04. 07. LAKO Würzburg
- 06. 07. Kiliiani-Stammtisch
- 30. 07. PIZZA-Backen bei Ofentoni



## August

- 03. 08. Stammtisch
- 06. – 08. 08. Crayfish-Party, Schweden

*wird bestimmt ein Erlebnis*



## September

- 02. – 05. 09. Bundeskonferenz Karlsruhe
- 07. 09. Stammtisch
- 18. 09. Herbstfest
- 23. 09. Gemeinsames AK-Treffen
- 29. 09. Go-Kart-Turnier

*muss dabei sein!!*



## Oktober

- 05. 10. Stammtisch
- 08. – 10. 10. Kleine LAKO Passau *97256 Geroldshausen-Moos*
- 20. 10. Betriebsbesichtigung Alfred Neudert GmbH
- im Okt. Soziales Projekt



## November

- 01. – 08. 11. Weltkonferenz Osaka, Japan
- 02. 11. Stammtisch
- 16. 11. Betriebsbesichtigung Schokoladenmanufaktur

*mhm lecker Schoko (-;*



## Dezember

- 03. 12. Jahresmitgliederversammlung
- 07. 12. Stammtisch
- 11. 12. Christmas International

*international-Weihnachten  
Aufregend!!!!*



## Liebe Wirtschaftsjuniorinnen, liebe Wirtschaftsjunioren, Gäste und Interessenten!

### 2010 – ein spannendes Juniorenjahr!



Die unterfränkischen Wirtschaftsjunioren haben nach 2005 (Schweinfurt) und 2008 (Bad Kissingen) wieder die Ehre die bayerische Landeskonferenz auszutragen.

**Die Würzburger WJs lassen mit der Lako-X vom 01. 07. – 04.07.2010 ganz Würzburg für uns erstrahlen. Es wird mit Sicherheit eine herausragende Konferenz, zu der ich nur recht herzlich einladen kann.**

Die unterfränkischen Kreise sind sowohl in Bayern als auch in Deutschland sehr gut aufgestellt. **Weiter so!**

Wir haben dieses Jahr wieder zahlreiche Möglichkeiten gemeinsam viel zu erleben z. B. den Juniorentag in Luxemburg oder das Golfturnier in Steinbach, wo wir unser Handicap verbessern können.

Die Wirtschaftsjunioren Rhön Grabfeld setzen im Juli mit der Veranstaltung „**Die Wirtschaft läuft**“ ein Zeichen gegen die Wirtschaftskrise. Ein High-Light wird die diesjährige Europakonferenz in Aarhus in Dänemark. Als besonderes Schmankerl gibt es die Möglichkeit per Segelschiff nach Aarhus zu reisen.

Weitere Informationen bekommt Ihr von Eurem Vorstandssprecher oder unter der Internetseite: [http://www.wjbayern.de/upload/pdf/folder/2010/Anmeldung\\_Segeln\\_Aarhus\\_EUKO\\_2010.pdf](http://www.wjbayern.de/upload/pdf/folder/2010/Anmeldung_Segeln_Aarhus_EUKO_2010.pdf). Die Bundeskonferenz findet 2010 in Karlsruhe statt. Für alle Junioren, die noch nie eine Konferenz besucht haben, – auf geht's! Wenn Ihr Fragen dazu habt, wendet Euch an Eure Vorstände. **Erweitert so Euer Netzwerk, lernt neue Gleichgesinnte kennen oder erlebt auf den Konferenzen einfach mal neue Orte.**

Der **BerufsInformationsTag** ist inzwischen in vielen unterfränkischen Kreisen eine wegweisende Veranstaltung der Wirtschaftsjunioren, die Jugendliche bei der Findung des richtigen Ausbildungsberufes tatkräftig unterstützt.

Wer seinen Horizont politisch erweitern möchte, kann dies auch in diesem Jahr wieder im bayerischen Landtag bzw. im Bundestag beim so genannten „**Know-How-Transfer**“ – Ihr könnt hierbei einen Landes- oder Bundestagsabgeordneten eine Woche lang begleiten. Du möchtest Dich persönlich weiterentwickeln? Nutze die Möglichkeit, Dich z.B. beim JCI Presenter rhetorisch zu fördern und zu fordern. Weitere Infos unter: [www.jci.cc](http://www.jci.cc) „Programs & Events“.

### Wirtschaftsjunioren der Mitmachverband!

**Die Wirtschaftsjunioren sind ein Mitmachverband! Gemeinsam mehr bewegen und auch erleben! Engagiert Euch in Eurem Kreis! Besucht regionale, überregionale oder sogar internationale Konferenzen. Probiert einfach mal Neues aus – übernehmt Verantwortung für Projekte oder überlegt Euch eigene Projekte, die Euren Kreis weiterbringen. Die Wirtschaftsjunioren (International JCI genannt) sind der Verband, der Dir im Vergleich zu anderen Verbänden die meisten Möglichkeiten bietet!**

Glaubt mir – die Zeit, welche Ihr in das Netzwerk der Wirtschaftsjunioren investiert, kommt an anderer Stelle vielfach zurück!

Ich wünsche Euch wieder ein tolles Juniorenjahr 2010, hoffe dass die unterfränkische Aktivität in den einzelnen Kreisen weiterhin den bayerischen Maßstab vorgibt und freue mich auf eine schöne Zeit mit Euch!

*Christian Reinschlüssel*

*Regionalsprecher Unterfranken 2010*

*Mitglied des Landesvorstandes WJ Bayern e.V. Ressort Mitglieder*

**Verkehrsakademie**  
Forschung - Beratung - Schulung

---

**Verkehrsakademie**  
Unsere Seminare

- **LKW/Busfahrer**  
Pflichtweiterbildung  
gemäß BKrFQG
- **Sicherheitstraining**
- **Spritspartraining**
- **Gefahrgut**
- **Gabelstapler**

**Verkehrsforum Unterfranken GmbH**  
Kettelerstraße 3-11 ♦ 97222 Rimpar-Würzburg  
Tel.: 0 93 65 / 80 92-40 ♦ Fax: 0 93 65 / 80 92-60  
[wuerzburg@verkehrsakademie.de](mailto:wuerzburg@verkehrsakademie.de) ♦ [www.verkehrsakademie.de](http://www.verkehrsakademie.de)



# WJ von A bis Z oder was man schon immer wissen wollte

- A Arbeitskreis:** kurz auch einfach AK; im Rahmen der Arbeitskreise werden die meisten Projekte der Wirtschaftsjuvenen geplant und organisiert. Arbeitskreise im Kreis Würzburg: Internationales, Kommunikation, Wirtschaft & Politik, Zukunft
- B Bavarian Academy:** Jährliches Training von Wirtschaftsjuvenen für Wirtschaftsjuvenen, um eine Einsicht in die überregionalen Aktivitäten zu bekommen, zur Vorbereitung auf ein Vorstandsamt und um den Geist der JCI zu vertiefen
- C Creed:** Credo der Wirtschaftsjuvenen, in denen deren Grundsätze beschrieben werden; bei offiziellen (überregionalen) Veranstaltungen bildet das gemeinsame „Creed“ den Auftakt zur jeweiligen Veranstaltung.
- D Debating:** Anhand von festgelegten Regeln „kämpfen“ zwei WJ-Parteien die verbal Stärkere aus. Dabei kommt es sowohl auf die Inhalte als auch die Klasse der Argumente an. Wettbewerbe im Debating finden im Rahmen von Konferenzen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene statt.
- E Erfahrungen:** Können die Mitglieder der Wirtschaftsjuvenen einige sammeln. Als Trainingsorganisation ist eines der Ziele von WJ, dass die Mitglieder die Chance haben, sich persönlich und auch beruflich weiterzuentwickeln. Hierfür stehen verschiedene Seminare und Trainings ebenso zur Verfügung wie die Möglichkeit, sich bei Projekten und/oder im Vorstand einzubringen.
- F Forum:** Mitgliedermagazin der Wirtschaftsjuvenen Würzburg in dem die Mitglieder und Fördermitglieder kurz vorgestellt werden. Außerdem Berichte zu Aktivitäten des vergangenen Jahres im Juniorenkreis und eine Terminvorschau für das nächste Jahr.
- G Gastmitglied:** Gastmitglied kann man unabhängig vom Alter werden. Gastmitglieder können (sollten!) an vielen Veranstaltungen und Projekten der WJ teilnehmen, um sich einen umfassenden Überblick über die Wirtschaftsjuvenen zu verschaffen. Bei beiderseitigem Interesse erfolgt nach 6 – 12 Monaten die Ernennung zum Mitglied bzw. zum Fördermitglied.
- H Homepage:** wichtige Internetadressen der Wirtschaftsjuvenen: [www.wj-wuerzburg.de](http://www.wj-wuerzburg.de), [www.wj-bayern.de](http://www.wj-bayern.de), [www.wjd.de](http://www.wjd.de), [www.jci.cc](http://www.jci.cc)
- I IHK:** Die Wirtschaftsjuvenen sind ein eigenständiger Verband, der den jeweiligen IHK's angegliedert ist. Die IHK's unterstützen die Wirtschaftsjuvenen als „Stabsstelle“ in der Organisation und Durchführung von Projekten.
- J JCI:** Junior Chamber International ist der internationale Weltverband der Wirtschaftsjuvenen mit über 420.000 Mitgliedern in über 120 Nationalverbänden und 6.000 Kreisen.
- K Konferenzen:** Konferenzen finden auf regionaler Ebene (Landeskonferenz), nationaler Ebene (Bundeskonferenz) und internationaler Ebene (Europa-konferenz, Weltkonferenz) statt. Im Rahmen der Konferenzen finden Workshops, Seminare, Betriebsbesichtigungen aber auch „Freizeitaktivitäten“ statt. Konferenzen bieten die beste Möglichkeit über den „Tellerrand“ zu blicken und gleichgesinnte Wirtschaftsjuvenen aus anderen Kreisen kennenzulernen.
- L Landes- und Kreisverbände:** Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD) sind in 11 Landesverbände aufgeteilt. Die Landesverbände wiederum gliedern sich in 214 Kreise. Dabei stellt Bayern mit 4.500 Mitgliedern in 63 Kreisen den größten Landesverband in Deutschland.
- M Mitglieder:** Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland zählen rund 10.000 Mitglieder und verantworten mehr als 300.000 Arbeitsplätze, rund 35.000 Ausbildungsplätze und einen Jahresumsatz von über 120 Milliarden Euro in ihren Unternehmen.
- N Networking:** Der Austausch untereinander ist ein wesentlicher Bestandteil im Netzwerk der Wirtschaftsjuvenen. Eine Beschreibung ist nicht einfach, denn nur wer das Netzwerk lebt, kann das Netzwerk erleben.
- O Organisation:** Jedes Projekt und jede Veranstaltung wird von den Wirtschaftsjuvenen im Ehrenamt organisiert und durchgeführt. Unterstützung in jeder Art (auch wenn sie noch so gering erscheint) ist dabei stets willkommen.
- P Preise:** In verschiedenen Kategorien werden jährlich Bundes-, Europa- und Weltpreise durch die Wirtschaftsjuvenen und die JCI verliehen. Um einen der begehrten Preise zu ergattern, muss vorher die Beschreibung eines erfolgreich durchgeführten Projekts eingereicht werden.
- Q Quip:** Mitgliedermagazin der Wirtschaftsjuvenen Deutschland; erscheint sechs mal jährlich in digitaler Form mit Berichten und Artikeln über vorangegangene Veranstaltungen und Projekte.
- R Ressorts:** Offizielle Ressorts der WJD: Internationales, Existenzgründung und -sicherung, Mitglieder, Bildung/Wirtschaft und Politik/Wirtschaft. Offizielle Ressorts der WJ Bayern: Bildung/Wirtschaft, Existenzgründung und -sicherung, Internationales, Internet, Kommunikation, Mitglieder, Umwelt. Jeder Ressortinhaber gehört auch dem Landes- bzw. Bundesvorstand an.
- S Stammtisch:** gute Gelegenheit für Gäste uns kennen zu lernen und Plattform zum Networking im eigenen Kreis; findet im Kreis Würzburg jeweils am ersten Dienstag eines Monats statt.
- T Twinning:** Internationaler Austausch mit ausländischen Juniorenkreisen, bestärkt oftmals durch eine Twinning-Urkunde. Damit wird ein intensiver Austausch „vereinbart“.
- U Unterfränkische Kreise:** Zu diesen zählen die Junioren aus Aschaffenburg, Bad Kissingen, Haßberge, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg. Ziel ist eine engere Zusammenarbeit der Kreise und Erfahrungsaustausch. Im Landesvorstand Bayern werden sie vom Regionalsprecher vertreten.
- V Vorstand:** Ein Kreisvorstand setzt sich zusammen aus dem Vorstandssprecher, dem Geschäftsführer (aus der IHK) und den Arbeitskreisleitern. Der Landesvorstand setzt sich zusammen aus den verschiedenen Landes-Ressortleitern und dem Landesvorsitzenden. Der Bundesvorstand setzt sich zusammen aus den Landesvorsitzenden, den Bundes-Ressortleitern und dem Bundesvorsitzenden. Bei Landes- und Bundesvorsitzenden gilt der Grundsatz: „one year to come, one year to lead, one year to go“.
- W WJ-Würzburg:** über 180 Mitglieder, Fördermitglieder und Gäste; im Jahr 2009 zweitaktivster Kreis in Deutschland und aktivster Kreis in Bayern; Ausrichter der bayerischen Landeskonferenz 2010
- Z Zuschuss:** Die Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Konferenzen wird aus dem Kreis bezuschusst. Dafür reicht ein formloser Antrag vor oder spätestens vier Wochen nach der jeweiligen Konferenz an die/den Vorstandssprecher/in.

# Wichtige Adressen

## 1. Adressen der WJ Mainfranken / Kreissprecher und Betreuer

### Regionalsprecher Unterfranken

Christian Reinschlüssel, mobil-IT.biz GmbH, Drosselstr. 28,  
97422 Schweinfurt, E-Mail: wj@mobile-it.biz

### WJ Bad Kissingen

Sprecher: Silvia Schneider, Sparkasse Bad Kissingen, Von-Hessing-Straße 10,  
97688 Bad Kissingen, E-Mail: silvia.schneider@spk-kg.de  
Betreuer: Sascha Genders, Tel: 0931/4194-373  
E-Mail: genders@wuerzburg.ihk.de

### WJ Haßberge

Sprecher: Thomas Grimm, IT-Service, Sauerländig 3, 97437 Haßfurt,  
E-Mail: info@itstg.de  
Betreuer: Marion Oker, Tel: 0931/4194-353  
E-Mail: oker@wuerzburg.ihk.de

### WJ Main-Spessart

Sprecher: Birgit Obert, Raiffeisenbank Karlstadt-Gemünden eG,  
Alte Bahnhofstr. 36, 97753 Karlstadt, E-Mail: birgit.obert@raiba-karlstadt.de  
Betreuer: Christian Maurer, Tel: 0931/4194-329  
E-Mail: maurer@wuerzburg.ihk.de

### WJ Rhön-Grabfeld

Sprecher: Andreas Geßner, BTV Theo Geßner GmbH, Otto-Hahn-Str. 52,  
97616 Bad Neustadt, E-Mail: andreas@gessner-fahrschulen.de  
Betreuer: Ralf Stetter, Tel: 0931/4191-270  
E-Mail: stetter@wuerzburg.ihk.de

### WJ Schweinfurt

Sprecher: Roderich Schultze, SKF GmbH, Gunnar-Wester-Straße 12,  
97421 Schweinfurt, E-Mail: roderich.schultze@skf.com  
Betreuer: Johannes Scheuring, Tel: 09721/7848-11  
E-Mail: scheuring@wuerzburg.ihk.de

### WJ Würzburg

Sprecher: Thomas Görgens, BEACHDESIGN – Agentur für Kommunikation und  
Werbung, Alter Weinberg 1, 97297 Waldbüttelbrunn,  
E-Mail: post@beachdesign.de  
Betreuer: Radu Ferendino, Tel: 0931/4194-319  
E-Mail: ferend@wuerzburg.ihk.de

## 2. Wirtschaftsjunioren im Internet

Wirtschaftsjunioren Würzburg	<a href="http://www.wj-wuerzburg.de">www.wj-wuerzburg.de</a>
Wirtschaftsjunioren Bayern	<a href="http://www.wjbayern.de">www.wjbayern.de</a>
Wirtschaftsjunioren Deutschland	<a href="http://www.wjd.de">www.wjd.de</a>
International JCI	<a href="http://www.jci.cc">www.jci.cc</a>

## 3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschland:	<a href="http://www.ihk.de">www.ihk.de</a>
IHK Würzburg-Schweinfurt:	<a href="http://www.wuerzburg.ihk.de">www.wuerzburg.ihk.de</a>
Stadt Würzburg:	<a href="http://www.wuerzburg.de">www.wuerzburg.de</a>
Land Bayern:	<a href="http://www.bayern.de">www.bayern.de</a>
Deutschland:	<a href="http://www.bundesregierung.de">www.bundesregierung.de</a>
Europa:	<a href="http://www.europa.eu">www.europa.eu</a>

## 4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel: 0931/37-2319  
Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg: Armin Stumpf, Tel: 0931/8003-435  
Technologie-Transfer der Universität:  
Dr. Thomas Schmid, E-Mail: forschung@zv.uni-wuerzburg.de  
Technologie-Transfer der Fachhochschule:  
Prof. Dr. Bernd Breutmann, E-Mail: breutmann@informatik.fh-wuerzburg.de

## 5. Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.

### Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030/20308-1515, Fax: 030/20308-1522,  
E-Mail: wjd@wjd.de, Internet: www.wjd.de

### Bundesgeschäftsführer:

Dirk Binding, E-Mail: dirk.binding@wjd.de

### Pressesprecherin:

Nina Gossiau, E-Mail: nina.gossiau@wjd.de

### Bundesvorstand:

Dr. Eva Fischer, Bundesvorsitzende, E-Mail: Bundesvorsitz@wjd.de  
Jens Linder, Stv. Bundesvorsitzender, E-Mail: stellv.Bundesvorsitz@wjd.de  
Patricia Klein, A-Team, E-Mail: Aktionsteam@wjd.de  
Tina Barth, A-Team, E-Mail: Aktionsteam@wjd.de  
Stefan Kirschsieper, Immediate Past President (IPP), E-Mail: PastPresident@wjd.de  
Walter Herre, Ressort „Bildung und Wirtschaft“, E-Mail: Bildung@wjd.de  
Manfred Onderka, Ressort „Existenzgründung/-sicherung“, E-Mail: exi@wjd.de  
Annett Ziegler, Ressort „Finanzen“, E-Mail: Finanzen@wjd.de  
Tina Spangler, International Officer, E-Mail: Internationales@wjd.de  
Mirko Kirschner, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: Mitglieder@wjd.de  
Thomas Oehring, Ressort „Politik/Wirtschaft“, E-Mail: Politik@wjd.de

## 6. Wirtschaftsjunioren Bayern

### Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Tel: 089/5116-775, Fax: 089/5116-748

### Landesgeschäftsführerin:

Bettina Siebel, E-Mail: siebel@muenchen.ihk.de

### Landesvorstand:

Gerd Ortner, Landesvorsitzender, E-Mail: LaVoBayern@wjd.de  
Karin Pecher, Past President, E-Mail: info@werbestudio-pecher.de  
Chris Payr, Stv. Landesvorsitzender, E-Mail: cpa@netlands.de  
Manuela Groß, Ressort Finanzen, E-Mail: mgross@gmx.net  
Grit Franzky, Ressort Bildung & Wirtschaft, E-Mail: wj@grith-ag.de  
Christian Kramer, Ressort Innovation & Ressourcen, E-Mail: ckramer@wj-freising.de  
Michael Horn, Ressort Internationales, E-Mail: mh@cocon.net  
Jochen Schmidt, Ressort Internet, E-Mail: j.schmidt@wj-donau-ries.de  
Holger C. Metzger, Ressort Kommunikation, E-Mail: holger.metzger@opitec.com  
Myrna Elmer, Ressort Mitglieder, E-Mail: myrel@live.de  
Michael Thaler, Ressort Politik, E-Mail: michael.thaler@real-online.de  
Stefan Schraner, Ressort Unternehmertum, E-Mail: stefan.schraner@schraner.de  
Michael Thaler, Projekt Know-how Transfer Bayern, E-Mail: michael.thaler@real-online.de  
Ivan Balasko, Projekt Schülerpaten, E-Mail: ib@samheadhunting.com  
Klaus Stieringer, Projekt Stadtmarketingpreis, E-Mail: kst@stadtmarketing-bamberg.de  
Stefan Schraner, Regionalsprecher Mittelfranken, E-Mail: schraner@schraner.de  
Stefan Stoiber, Regionalsprecher Niederbayern, E-Mail: info@convita.eu  
Michael Thaler, Regionalsprecher Oberbayern, E-Mail: michael.thaler@real-online.de  
Michael Schubert, Regionalsprecher Oberfranken, E-Mail: michael.schubert@eichenbuehler.de  
Christian Reinschlüssel, Regionalsprecher Unterfranken, E-Mail: chris@mobile-it.biz  
Wolfgang Kugler, Regionalsprecher Oberpfalz/Kelheim, E-Mail: wk@ziegler-kugler.de  
Mag. jur. Susen Knabner, Regionalsprecherin Schwaben, E-Mail: ra.knabner@selter-groeppe.de

## 7. Landesverbände im WJD

### Vorsitzende von:

<b>Baden-Württemberg</b>	Annina Oppinger, E-Mail: LaVoBW@wjd.de
<b>Bayern</b>	Gerd Ortner, E-Mail: LaVoBayern@wjd.de
<b>Berlin/Brandenburg</b>	Marcus Manz, E-Mail: LaVoBerlin-Brandenburg@wjd.de
<b>Hanseraum</b>	Dr. Hans-Martin Reinicke, E-Mail: LaVoHanseraum@wjd.de
<b>Hessen</b>	Peter Lambert, E-Mail: LaVoHessen@wjd.de
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Daniel Braunsdorf, E-Mail: LaVoNordrhein-Westfalen@wjd.de
<b>Rheinland-Pfalz</b>	Robert Claussen, E-Mail: robert.claussen@warth-claussen.de
<b>Saarland</b>	Christian Diehl, E-Mail: LaVoSaarland@wjd.de
<b>Sachsen</b>	Götz von Walddeyer-Hartz, E-Mail: LaVoSachsen@wjd.de
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Berit Hädrich, E-Mail: LaVoSachsen-Anhalt@wjd.de
<b>Thüringen</b>	Roland Beil, E-Mail: LaVoThüringen@wjd.de



# Info-Coupon für neue Gäste

Bitte heraustrennen und per Fax an

**0931 4194-333**

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjunioren Würzburg als Gast kennen lernen möchten.  
Für die weitere Kontaktaufnahme bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse	Internet-Adresse	
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf	Funktion in der Firma	
Hobbies		
andere Vereine		

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennenzulernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten. Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjunioren, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

---



---

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren?

---



---

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

---



---

Ich interessiere mich für folgenden Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjunioren Würzburg:

- |                                                  |                                           |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> AK Internationales      | <input type="checkbox"/> AK Zukunft       |
| <input type="checkbox"/> AK Wirtschaft & Politik | <input type="checkbox"/> AK Kommunikation |

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Görgens – Vorstandssprecher  
Ines Bergauer – AK Kommunikation  
Oliver Neudert – AK Internationales

Radu Ferendino – Öffentlichkeitsarbeit  
Johanna Friedl – AK Zukunft  
Urte Pieconka – AK Wirtschaft & Politik

# Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



## Präambel

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kitzingen.

## § 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung "Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt", nachfolgend auch „WJ Würzburg“.
- 2) Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg.
- 3) Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

## § 2 Zweck

- 1) Die WJ Würzburg wollen
  - junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und mit den Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
  - dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern,
  - das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

## § 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der IHK Würzburg-Schweinfurt ist.
- 2) Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- 3) Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der WJ Würzburg zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitglied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der WJ Würzburg beigewohnt hat.
- 4) Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichen Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.
- 5) Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die ordentliche Mitgliedschaft. Mitglieder über vierzig Jahren gehören den WJ Würzburg weiterhin als fördernde Mitglieder an.
- 6) Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

## § 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
  1. durch schriftliche Austrittserklärung
  2. (entfällt)
  3. durch Erlöschen
  4. durch Ausschluss, wenn
    - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
    - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjunioren schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
    - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
    - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

## § 5 Organe

Organe der WJ Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

## § 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Gesamtheit der ordentlichen Mitglieder der WJ Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über:
  - a) die Wahl des Vorstandes
  - b) die Wahl des Sprechers

- c) Satzungsänderungen
  - d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
  - e) die Erteilung der Entlastung
  - f) die Bestellung des Kassenprüfers
  - g) weitere in dieser Satzung geregelte Fälle.
- 3) Am Ende des Geschäftsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
  - 4) Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der in der Einladung genannten Frist gestellt werden.
  - 5) Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
  - 6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere, mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.
  - 7) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.
  - 8) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

## § 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die WJ Würzburg und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren Mitgliedern.
- 2) Jedes Mitglied des Vorstands ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis haben sich die Mitglieder des Vorstands mit dem Sprecher oder dem für die Juniorenarbeit zuständigen Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt abzustimmen.
- 3) Die Mindestdauer für die Mitgliedschaft im Vorstand beträgt zwei Jahre. Ein Vorstandsmitglied kann für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal in Folge wieder gewählt werden. Eine erneute Wahl zum Vorstand ist erst mit Wirkung für das fünfte Geschäftsjahr, das auf die Beendigung der vorherigen Amtszeit folgt, zulässig.
- 4) Der für die Juniorenarbeit zuständige Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand.

## § 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 3) Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- 4) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

## § 9 Beiträge

- 1) Die WJ Würzburg erheben von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag.
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 3) Der Vorstand führt Kasse und Konten der WJ Würzburg, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

## § 10 Schlussbestimmungen

- 1) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 2) Die WJ Würzburg sind Mitglieder bei den "Wirtschaftsjunioren Deutschland". Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der "Junior Chamber International".

## § 11 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 12. Dezember 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.

Wir sorgen für Arbeit.  
Gut für die Menschen.  
Gut für Deutschland.  
Gut für Mainfranken.



Wachstum und Beschäftigung entstehen in Deutschland vor allem in den kleinen und mittleren Unternehmen. Drei Viertel aller Unternehmen haben eine Geschäftsbeziehung zu Sparkassen und Landesbanken, über 42 Prozent aller Finanzierungsmittel kommen aus der Sparkassen-Finanzgruppe. Sparkassen und Landesbanken tragen damit wesentlich dazu bei, dass Arbeitsplätze erhalten und neu geschaffen werden. Auch direkt sorgt die Sparkassen-Finanzgruppe für Beschäftigung: Mit über 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört sie zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern in Deutschland. Deshalb heißt es zu Recht: Sparkassen. Gut für Deutschland. [www.gut-fuer-deutschland.de](http://www.gut-fuer-deutschland.de)

## Interdisziplinäre Beratung aus einem Guss!

Einheitliche Lösungsansätze aus betriebswirtschaftlicher, steuerrechtlicher und zivil-/gesellschaftsrechtlicher Sicht. Problemorientiert und an den Bedürfnissen des Mandats ausgerichtet.

Näheres unter  
[www.decenia.de](http://www.decenia.de)

# DECENIA

KREBS, STADTMÜLLER + PARTNER



*Erhard Stadtmüller, Diplom-Kaufmann,  
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater*

*Rüdiger Krebs, Diplom-Kaufmann,  
vereidigter Buchprüfer, Steuerberater*

### Steuerberatung:

Gestaltungsberatung, Buchhaltungen, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Einsprüche und Klagen bei Finanzgerichten

### Betriebswirtschaftliche Beratung:

Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgen, Sanierungen, Controlling, Unternehmensbewertungen und betriebswirtschaftliche Gutachten

### Treuhänderische Verwaltung:

Vermögensverwaltungen, Nachlassregelungen und -gestaltungen, Testamentsvollstreckung etc.

### Rechtsberatung:

Wirtschafts-, Gesellschafts-, Arbeits-, Allgemeines Schuld- und Erbrecht

Daneben kann durch unseren Kooperationspartner WPG Stadtmüller Krebs PG/WPG, Bad Mergentheim ([www.wpg-mgh.de](http://www.wpg-mgh.de)), die **Wirtschaftsprüfung** erbracht werden.

## DECENIA

KREBS, STADTMÜLLER + PARTNER

Rüdigerstraße 4  
97070 Würzburg  
Tel.: 0931 46 58 49-0  
Fax: 0931 46 58 49-15

Flürlesweg 1  
97980 Bad Mergentheim  
Tel.: 07931 53 15-0  
Fax: 07931 53 15-15

[info@decenia.de](mailto:info@decenia.de)  
[www.decenia.de](http://www.decenia.de)

Ein großes Frisches  
aus einem kleinen Dorf.



**DISTELHÄUSER**

Immer eine frische Idee